

rafzer weibel



Anlässlich des 150-jährigen Locherhof-Jubiläums findet am

Sonntag, 5. Mai 2013

ein Fest mit Sternmarsch zum Locherhof statt.

Lesen Sie auf der nächsten Seite und im Artikel des Ortsmuseums auf Seite 9

4/2013

1. April 2013 · 41. Jahrgang
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz
Auflage 2050

Aus dem Gemeindehaus

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Vorankündigung Locherhoffest

Anlässlich des 150-jährigen Locherhof-Jubiläums findet am **Sonntag, 5. Mai**, ein Fest mit Sternmarsch zum Locherhof statt.

Seit 150 Jahren besitzt Rafz den in Jestetten (D) liegenden «Locherhof». Anlässlich des Jubiläums wird anstatt des jährlichen Bannrundgangs ein grenzüberschreitender Sternmarsch zum Locherhof durchgeführt. Reservieren Sie sich den Sonntag, 5. Mai, und feiern Sie mit uns! Der Sternmarsch in den Gemeinden Jestetten, Lottstetten und Rafz beginnt um 11.00 Uhr ab den jeweiligen Gemeindehäusern. Für das leibliche Wohl sorgt von 11.30 bis 18.00 Uhr eine Festwirtschaft im Locherhof.

Gastwirtschaftspatent Restaurant «Blue»

Murielle Fierz ist neu Pächterin des Restaurant «Blue».

Per 15. März hat der Gemeinderat Murielle Fierz, Glattfelden, das Patent zur Führung des Restaurants «Blue» in Rafz erteilt. Sie hat bereits in verschiedenen Betrieben im Gastgewerbe wie «Zum goldenen Kopf», Bülach, im «Pflug», Rafz und im «Mexican Fiesta», Bassersdorf, gearbeitet. Der Gemeinderat wünscht der neuen Wirtin alles Gute und viel Erfolg im Restaurant «Blue».

Gebührenreglement; Totalrevision

Das bestehende Gebührenreglement der Politischen Gemeinde Rafz wurde einer Totalrevision unterzogen.

Gestützt auf das kantonale Gemeindegesetz, die kantonale Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden und die Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz, hat der Gemeinderat das gemeindeeigene Gebührenreglement einer Totalrevision unterzogen und per 1. März in Kraft gesetzt. Alle bisherigen Gebühren und früheren Reglemente wurden auf den Zeitpunkt der Inkraftsetzung aufgehoben. Das Gebührenreglement kann auf der Gemeindehomepage unter www.rafz.ch unter der Rubrik Politik / Verwaltung, Reglemente, eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Bauwesen

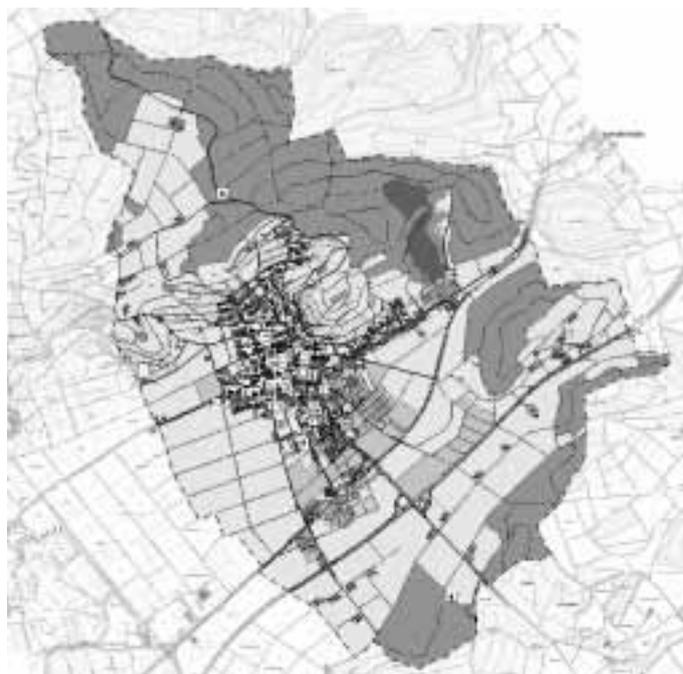
Der Gemeinderat hat neben Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligung erteilt:

- villicus immobilien AG, Tannewäg 26, 8197 Rafz; Umbau und Erweiterung Restaurant, Einbau Studios, Abbruch Nebengebäude, Stadthof, Kat.-Nr. 6573, Kernzone A

Ablösung Landinformationssystem

Das bestehende Landinformationssystem der Gemeinde Rafz zur Darstellung der Geodaten wurde durch ein neues System abgelöst.

Der Gemeinde Rafz steht heute die WebGIS Lösung (Ortsplan) der ehemaligen WS Ingenieure AG mit diversen Themen auf Basis Geomedia WebMap und dem als interaktives WebGIS zur Verfügung.



Nachdem die WS Ingenieure AG ihre Geschäftstätigkeit per 31. Mai 2011 eingestellt haben, wurde durch die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, die Nachführung der amtlichen Vermessung wie auch des WebGIS weitergeführt und sichergestellt.

Die im Einsatz stehende Lösung kann nur mit dem Internet Explorer 8 und einem ActiveX Control von Adobe, dem SVG-Viewer, verwendet werden.

Mitte März 2011 hat Microsoft den Internet Explorer 9 (IE9) zur Nutzung freigegeben. Mit dem IE9 kann die im Einsatz stehende Lösung nicht mehr genutzt werden. Mit dem letzten Software-Update im Dezember 2012 ist bei allen Computern der Gemeindeverwaltung der IE9 installiert worden, weshalb sich eine Umschaltung auf das neue geoWEB4i aufdrängt.

Die Arbeiten für die Ablösung des WebGIS durch das geoWEB4i wurden an die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, zum Preis von 31 528 Franken inkl. MWST vergeben. Der Gemeinderat hat zu Lasten der Investitionsrechnung 2013 einen Kredit von 32 000 Franken bewilligt.

Optimierung und Sanierung Sportplätze Trubeland

Der Gemeinderat hat das Büro schmidli architekten & partner AG, Rafz, mit der Projektleitung zur Optimierung und Sanierung der beiden Sportplätze auf dem Trubelandareal beauftragt.

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 2013 einen Baukredit von 880 000 Franken inkl. MWST für die Optimierung und Sanierung der beiden Sportplätze auf dem Trubelandareal genehmigt.

Beim Bauvorhaben handelt es sich um die Vergrösserung des Sportplatzes, Platz Nr. 2 zu einem regelkonformen Spielfeld der Grösse 64 m x 100 m (Platzgrösse 70 m x 106 m). Beide Plätze sollen zudem eine Beleuchtung sowie eine automatische Spielfeldbewässerung erhalten.

Projektierung Neubau 3-fach Sporthalle Areal Schalmacker

Mit der Vorprojektierung inkl. detaillierter Kostenschätzung für den Neubau einer 3-fach Sporthalle auf dem Schalmacker

ckerareal hat der Gemeinderat das Büro schmidli architekten & partner AG, Rafz, beauftragt.

Ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 2013 genehmigten die anwesenden Stimmberechtigten einen Planungskredit von 270 000 Franken inkl. MWST für die Projektierung einer neuen 3-fach Sporthalle auf dem Schalmenackerareal.

Beim Bauvorhaben handelt es sich um die Realisierung einer 27 m x 45 m grossen 3-fach Sporthalle mit einem mobilen Bühnensystem. Optional sollen die Mehrkosten für eine Variante mit Klappbühne anstelle des mobilen Bühnensystems ausgewiesen werden.

Anschaffung Gebäudemanagement-Software

Für den Unterhalt der Gemeindeliegenschaften hat der Gemeinderat der Anschaffung einer entsprechenden Gebäudemanagement-Software zugestimmt.

Die Politische Gemeinde Rafz besitzt etliche Liegenschaften, doch fehlte bis heute ein eigentliches Planungsinstrument. Mit der Anschaffung einer entsprechenden Gebäudemanagement-Software kann eine einheitliche Planung für einen kontrollierten Unterhalt sichergestellt werden.

Zur Bewirtschaftung der Schulhäuser und Kindergärten setzt die Schulverwaltung seit einiger Zeit die Software der Technisches Gebäude Management GmbH (TGM), Affoltern am Albis, ein und ist mit dem Arbeitsinstrument sehr zufrieden. Die gemeindeeigenen Liegenschaften sollen nun ebenfalls durch die TGM-Software erfasst und unterhalten werden.

Für die Zustandserfassung und Anschaffung der Gebäudemanagement-Software hat der Gemeinderat einen Kredit von 25 000 Franken inkl. MWST freigegeben.

Neubau Teilstück Wasserleitung Im Freie

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben «Rosenlaube» (ehemals Restaurant «Traube») wird für die Erschliessung des Frischwassers entlang der Strasse «Im Freie» ein Teilstück der öffentlichen Wasserleitung neu erstellt.

Der Neubau des Wasserleitungsteilstücks erfolgt auf einer Länge von ca. 65 m an die bestehende Wasserleitung «Tannewäg/Im Freie». Die Kosten belaufen sich auf 45 000 Franken inkl. MWST. Budgetiert sind 35 000 Franken, weshalb der Differenzbetrag der Kreditlimite des Gemeinderates angerechnet wird.

Die Arbeiten werden baldmöglichst ausgeführt und durch den Wassermeister begleitet. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Roland Albrecht AG, Rafz, und die Sanitärarbeiten an die Hans Dünki GmbH, Rafz, vergeben.

Bauabrechnung Werterhaltung Kanalisation 2012

Die Bauabrechnung über die Werterhaltung der Kanalisation schliesst mit Minderkosten von rund 55 000 Franken inkl. MWST ab.

Im Februar 2012 hat der Gemeinderat einen Kredit von 236 520 Franken inkl. MWST zu Lasten der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung 2012 für das Kanalsanierungsprogramm 2012 (Walterhaltung) bewilligt und gleichzeitig das Ingenieurbüro Gujer AG, Leberbäumlistrasse 8, 8153 Rümlang, mit der fachlichen Begleitung beauftragt.

Die Minderkosten resultieren aufgrund tieferen Unternehmerangeboten der durchgeführten Kanalsanierungen.

Walterhaltung Kanalisation 2013

Für die diesjährige Werterhaltung der Kanalisation hat der

Gemeinderat einen Kredit von 271 000 Franken inkl. MWST genehmigt.

Basierend auf dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, das Kanalisationsunterhalts- und Sanierungsprogramm für das Jahr 2013 genehmigt.

Nebst der jährlich stattfindenden Kanalreinigung der Schmutz- und Regenwasserleitungen, werden die öffentlichen Kanalisationsleitungen im Gebiet Chnübriächi saniert und die Strassensammler entleert. Soweit möglich sollen diese Leitungen koordiniert mit den Anschlussleitungen saniert werden. Zudem werden die noch ausstehenden Sanierungen an privaten Anschlussleitungen in den Gebieten Ifang und Gärstejuchert weiterbearbeitet. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden zu gegebener Zeit schriftlich orientiert.

Vertrag Kehrrihtanlieferungen 2014 bis 2018

Der Vertrag für die Kehrrihtverbrennung mit der Stadt Zürich wurde für die Jahre 2014 bis 2018 verlängert.

Die Siedlungsabfälle und das Sperrgut der Gemeinde Rafz werden heute im Kehrrihtheizkraftwerk Hagenholz der Stadt Zürich verwertet. Da der bestehende Vertrag Ende 2013 ausläuft, muss dieser neu abgeschlossen werden. Hierzu kommt im Kanton Zürich das sogenannte «Flexibilisierungsmodell» zur Anwendung, welches den Gemeinden die Wahl zwischen den drei nächstgelegenen Kehrrihtverbrennungsanlagen (KVA) für die Entsorgung ihrer brennbaren, nicht verwertbaren Siedlungsabfälle ermöglicht. Die Gemeinde Rafz hat die Wahl zwischen den KVA Dietikon, Winterthur und Zürich. Die Zuordnung zu einer KVA erfolgt jeweils für die Dauer von fünf Jahren, die neue Periode beginnt ab 1. Januar 2014.

Der Gemeinderat hat den bestehenden Vertrag mit der Stadt Zürich über die Einlieferung, Annahme und thermische Verwertung von Siedlungsabfällen und Sperrgut im Kehrrihtheizkraftwerk Hagenholz, vorbehaltlich der Festsetzung der Einzugsgebiete für die KVA im Kanton Zürich durch den Regierungsrat, genehmigt. Der Entsorgungspreis pro Tonne beträgt 145 Franken zzgl. MWST.

Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

Am 22. April ist das Sonderabfallmobil in Rafz. Die Sammelaktion ist die ideale Gelegenheit für die Bevölkerung, alte Farben, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. kostenlos abzugeben. Um die sichere Entsorgung dieser Sonderabfälle kümmern sich der Kanton und die Gemeinde.



Am Montag, 22. April, macht das Sonderabfallmobil in Rafz Halt. Von 8.30 bis 12.00 Uhr kann die Bevölkerung beim Entsorgungsbauwerk alte Farben, Lacke, Säuren, Reinigungsmittel, Verdüner, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen kostenlos abgeben. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Im vergangenen Jahr haben in Rafz insgesamt 94 Personen das Sonderabfallmobil besucht und total 1307 Kilogramm Sonderabfälle auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt. Jährlich stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern mehrere Abgabetermine in der eigenen oder einer benachbarten Gemeinde zur Verfügung. Die jeweiligen Sammeldaten finden sich im Abfallkalender auf der April-Seite. Die nächsten Sammeldaten in Nachbargemeinden sind folgende:

- Hüntwangen: Dienstag, 20. August, 13.30 bis 15.30 Uhr. Bei Volg/Post, Dorfstrasse 31
- Wil: Donnerstag, 14. November, 8.00 bis 10.00 Uhr. Beim Volg, Dorfstrasse 6

Mobile Sonderabfallsammlungen

Seit 2005 ist das neue, modern ausgestattete Sonderabfallmobil im Auftrag des AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft auf Tour durch den Kanton Zürich. Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen. Das Sonderabfallmobil hat im Jahr 2011 im ganzen Kanton Zürich von über 23 000 Personen rund 270 Tonnen Sonderabfälle entgegengenommen, was gegenüber 2004 eine Zunahme von 75 % bedeutet.

Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall, Bilder des Sammelmobils und alle Zürcher Sammeltermine sind unter www.sonderabfall.zh.ch abrufbar.

Brennholz bestellen

Gerne weisen wir darauf hin, dass Sie neu Brennholz auch online unter www.rafz.ch, Rubrik Politik / Verwaltung, Verwaltung, Online-Schalter, Brennholz Bestellung, bestellen können.

Nachtparkgebühr

Seit 1. September 2010 ist die Nachtparkverordnung der Gemeinde Rafz in Kraft getreten. Für Fahrzeuge aller Art, die während der Nacht, das heisst von 22.00 bis 6.00 Uhr, regelmässig auf öffentlichem Grund abgestellt oder parkiert werden, ist eine Gebühr zu entrichten. Eine Regelmässigkeit wird angenommen, wenn das Fahrzeug innert 30 Tagen mindestens dreimal über Nacht parkiert worden ist.

Weitere Informationen über die Nachtparkverordnung sowie die Gebühren finden Sie auf unserer Homepage www.rafz.ch unter der Rubrik Politik / Verwaltung, Reglemente.

Leider kommen immer wieder Leute auf die Gemeindeverwaltung, die in Unkenntnis der Nachtparkverordnung auf öffentlichem Grund parkiert haben und mit der Gebührenerhebung nicht einverstanden sind. Für das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Grund ist die Halterin bzw. der Halter selbst verantwortlich. Zu den Pflichten gehört auch, sich bei der Gemeinde über allfällige Bestimmungen zu erkundigen. Der Gemeinderat ersucht die Einwohnerinnen und Einwohner,

auch Besucher über diese Regelung zu informieren.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Herbstmesse 2013 – Fahnenbestellung

Die Rafzer Herbstmesse am Samstag, 28. und Sonntag, 29. September 2013 steht schon bald vor der Tür, die Vorbereitungen der Pro Rafz laufen auf Hochtouren. Diesen Anlass möchte der Gemeinderat nutzen und auf die Möglichkeit zur Bestellung einer Rafzer Fahne (Sammelbestellung) aufmerksam machen.

Es gibt immer wieder eine Gelegenheit, das eigene Gebäude oder die Wohnung mit einer Fahne zu beflaggen und dadurch die Verbundenheit mit der Wohn-gemeinde zum Ausdruck zu bringen. In Hinblick auf die dies-jährige Herbstmesse organisiert die Gemeindeverwaltung eine Sammelbestellung für eine Rafzer Fahne, Grösse 150 x 150 cm, Siebdruck, zum Preis von 150 Franken pro Stück. Bestellungen nimmt unsere Mitarbeiterin der Einwohnerdienste und Kanzlei, Vanessa Bisacca, telefonisch unter 044 879 14 41 oder per E-Mail: vanessa.bisacca@rafz.zh.ch, gerne entgegen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung inkl. Forst- und Werkbetrieb über die Ostertage

Die Gemeindeverwaltung inkl. Forst- und Werkbetrieb der Politischen Gemeinde Rafz bleiben über Ostern vom

Donnerstag, 28. März, 11.30 Uhr bis und mit Montag, 1. April, geschlossen.

Bei Todesfällen ist die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters zu entnehmen (Telefon 044 879 1444). Besten Dank für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat und das Personal wünschen der Bevölkerung schöne Ostertage.

Sandra Kern

Zivilstandsamt-nachrichten

Geburten

- 25.10. Górecki, Daniela Emilia, Tochter der Górecki, Julia, und des Górecki, Jaroslaw Sebastian, Heereguet 15
- 15.1. Graf, Ylvie Angela, Tochter der Graf, Karin, und des Graf, Markus, Müliacker 15
- 18.1. Mahmod, Yousef, Sohn der Abed, Alaa Ibrahim, und des Mahmod, Ali Hamed, Tannewäg 16
- 20.1. Zimmermann, Luca, Sohn der Zimmermann, Sandra, und des Zimmermann, Thomas, Hauffäld 26
- 31.1. Bachmann, Annik, Tochter der Bachmann, Sabine, und des Bachmann, Thomas, Chilewise 21
- 4.2. Schneidewind, Leonie, Tochter der Schneidewind, Sylvie, und des Schneidewind, Thorsten, Hauffäld 24
- 4.2. Schneidewind, Eric, Sohn der Schneidewind, Sylvie, und des Schneidewind, Thorsten, Hauffäld 24
- 25.2. Kleger, Miron, Sohn der Kleger, Bettina Regula, und des Kleger, Florian, Chesslergass 8



Trauungen

- 1.3. Ott, Stephanie, und Frei, Manuel, Christegässli 7
 1.3. Stiefel, Claudia Regula, und Hirt, Adrian, Imstlerwäg 24
 8.3. Steinhübl, Andrea, und Rutschi, Oliver Daniel, Tierloch 9

Todesfälle

- 6.3. Neukom-Zurflüh, Anna Marie, 85 Jahre, Märktgass 24
 7.3. Christen-Kressig, Maria, 89 Jahre, Storche 12
 13.3. Matzinger, Christoph, 74 Jahre, Chesslergass 13

Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- kleiner Schlüssel mit schwarzer Kappe
- XBOX Game Call of Puty

Bericht zur Jahresrechnung 2012

Kommentar

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde geprüft und an seiner Sitzung vom 19. März 2013 zuhanden der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 28 789 913.23 und einem Ertrag von Fr. 28 930 834.79 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 140 921.56 ab. Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 4 519 388.67 und Einnahmen von Fr. 982 426.06, die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf Fr. 3 536 962.61. Bei den Investitionen im Finanzvermögen resultierten Ausgaben von Fr. 1 435 766.00 und Einnahmen von Fr. 1 725 766.00, was zu einer Nettoveränderung von Fr. 290 000.00 führte. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 28 894 921.90 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 140 921.56 erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 16 165 963.81 auf Fr. 16 306 885.37.

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 140 922 ab. Der Voranschlag ging noch von einem Aufwandüberschuss von Fr. 76 300 aus. Somit fällt der Rechnungsabschluss um rund Fr. 217 000 besser aus als budgetiert. Ein erfreuliches Ergebnis angesichts der doch recht zahlreichen und markanten Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. So sind zum Beispiel die betroffenen Gemeinden im Kanton Zürich vom kantonalen Gemeindeamt angehalten worden, für die Sanierungsbeiträge an die Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) entsprechende Rückstellungen zu bilden, was alleine in der Gemeinde Rafz rund Fr. 1.1 Mio. ausmachte. Ebenfalls nicht budgetiert war auch der Buchgewinn aus der Umwandlung der Investitionsbeiträge an das Spital Bülach im Zusammenhang mit dem neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz und Pflegegesetz im Betrage von Fr. 965 000 und dessen Neutralisierung durch zusätzliche Abschreibungen auf anderen Positionen des steuerfinanzierten Verwaltungsvermögens.

Die finanzielle Situation der Gemeinde darf weiterhin als gesund betrachtet werden und das solide Fundament hat sich weiter konsolidiert. Dazu beigetragen hat eben auch die er-

wähnte Neutralisierung des Buchgewinnes beim Spital Bülach durch die Vornahme weiterer zusätzlicher Abschreibungen. Dadurch kann der Steuerhaushalt, aufgrund der in der Folge tieferen gesetzlichen Abschreibungen und vor den kommenden grossen Investitionsaktivitäten, entlastet werden.

Laufende Rechnung

Die detaillierte Jahresrechnung zeigt hauptsächlich in den folgenden Bereichen gewichtige Abweichungen zwischen dem Voranschlag und der Rechnung, welche das Ergebnis

verbesserten (Minderaufwand / Mehrertrag):

Pflegefinanzierung Krankenpflege	Fr. 59 000
Alters- und Pflegeheim	Fr. 418 000
Ortsbus (Vorbereitung / Planung)	Fr. 50 000
Forst	Fr. 104 000
Gemeindesteuern	Fr. 179 000
Buchgewinne	Fr. 1 035 000

verschlechterten (Mehraufwand / Minderertrag):

Bildung	Fr. 847 000
Zusatzleistungen zur AHV / IV	Fr. 44 000
Abschreibungen	Fr. 714 000

Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege

Mit dem geänderten Bundesgesetz über die Krankenversicherung und dem neuen kantonalen Pflegegesetz ist per 1. Januar 2011 die Finanzierung der Pflege neu geregelt worden. Im Zeitpunkt der Budgetierung war noch nicht klar, welche Kosten in diesem Bereich anfallen werden. Rückblickend sieht man jetzt, dass der Voranschlagskredit für die Pflegeleistungen an den Spitex-Verein unterschritten werden konnte und dass zum besseren Ergebnis auch der restliche Staatsbeitrag für das Jahr 2011 beiträgt.

Alters- und Pflegeheim Peteracker

Die Jahresrechnung 2012 konnte mit einem Ertragsüberschuss in der Finanzbuchhaltung von Fr. 457 903.75 abschliessen, wobei die für die Vollkostenrechnung anfallenden Anteile für Abschreibungen und Zinsen in diesem Ergebnis nicht berücksichtigt sind. Der Aufwandbereich fiel gegenüber dem Budget um Fr. 75 320.85 tiefer aus. Einsparungen waren im Besoldungsaufwand zu verzeichnen und zusätzlich konnten weitere Einzelpositionen im positiven Rahmen gehalten werden. Bei den Erträgen zeigt sich eine positive Budgetabweichung von Fr. 342 682.90 ab. Dieses gute Ergebnis kam dank einer hohen Auslastung des Heims zu Stande (knapp 100%). Zudem wurden Mehrerträge in den Pflegekosten generiert, deren Ursache in der höheren Pflegebedürftigkeit der Bewohner liegt.

Ortsbus

Für mögliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Optimierung des Busbetriebes in unserer Gemeinde hat der Gemeinderat vorsorglich einen Betrag in den Voranschlag eingestellt, der aber nicht benötigt wurde.

Forst

Im Berichtsjahr trägt der Forstbetrieb wiederum ganz wesentlich zum guten Rechnungsergebnis bei. Dies im Besonderen aufgrund der höheren Staatsbeiträge, der Ausbeutungsschädigung durch die Ziegelei und der Energielieferung an die Holzwärmegenossenschaft.

Gemeindesteuern

Während bei den Steuern des Rechnungsjahres 2012 (+ Fr. 83 000), den Quellensteuern (+ Fr. 68 000) und den Steuerauscheidungen (+ Fr. 200 000) Mehreinnahmen verbucht werden konnten, weisen die Steuern früherer Jahre 2004–2011 (– Fr. 161 000) und die Grundstückgewinnsteuern (– Fr. 46 000) eine Abweichung zu Ungunsten der Gemeinde auf. Besonders positiv fallen die Steuerauscheidungen auf, wo für zwei juristische Personen mit Hauptsitz in einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich erkleckliche Anteile für die Nebenniederlassung in Rafz überwiesen worden sind.

Buchgewinne

Mit dem neuen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz erhielten die Zweckverbände die Möglichkeit, einen eigenen Haushalt zu führen. Der Spitalverband Bülach hat davon Gebrauch gemacht, was zur Folge hatte, dass die Verbandsgemeinden die Restbuchwerte ihrer Investitionsbeiträge in ein Darlehen oder eine unverzinsliche Beteiligung am Zweckverband umzuwandeln hatten. Diese Umwandlung führte in der Gemeinde Rafz zu einem Buchgewinn von Fr. 965 000, der nicht budgetiert war. Ein kleinerer Buchgewinn resultierte zudem aus einer Landabtretung im Quartierplan Gärstejuchert.

Bildung

Obwohl sich die Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag aus verschiedenen Positionen zusammensetzt, lässt sich die Abweichung in der Hauptsache durch die Bildung der Rückstellung für die Sanierungsbeiträge an die BVK (Fr. 680 000) und die höheren Aufwendungen für die Sonderschulen und Heime (Fr. 243 000) begründen.

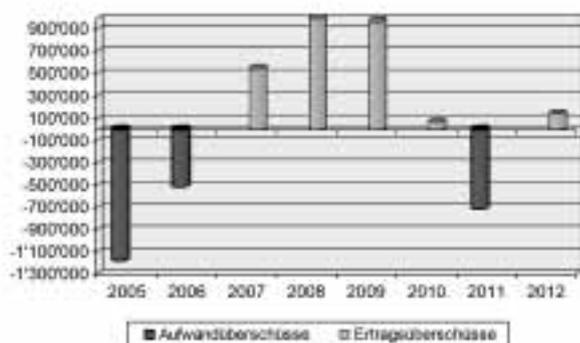
Zusatzleistungen zur AHV/IV

Aufgrund steigender Fallzahlen sind deutlich mehr Ergänzungsleistungen ausgerichtet worden, woran sich aber der Kanton mit einem höheren Staatsbeitrag zu beteiligen hatte.

Abschreibungen

Diese Position zeigt ein etwas kompliziertes Bild, da die budgetierten Abschreibungen aufgrund nicht ausgeführter bzw. verschobener Investitionen geringer ausgefallen sind und somit zum verbesserten Rechnungsergebnis beitragen. Im Vergleich zum Voranschlag weisen die gesamten Abschreibungen aber einen deutlich höheren Betrag aus, da der Buchgewinn beim Spitalverband Bülach durch weitere zusätzliche Abschreibungen neutralisiert werden konnte. Diese weiteren zusätzlichen Abschreibungen waren aber nicht budgetiert, wobei deren Legitimation im regierungsrätlichen Schreiben vom Dezember 2012 zu finden ist.

Rechnungsergebnisse 2005 - 2012



Investitionsrechnung

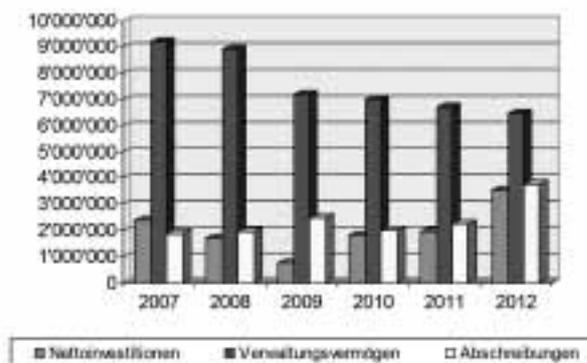
Die Gesamtausgaben bewegen sich rund Fr. 1 483 000 unter den budgetierten Krediten, da sich die Ausgaben für die einzelnen Projekte auf spätere Jahre verschieben, so u.a. der Neubau der Sporthalle, die vorgesehenen Gruppenräume im Schulhaus obere Götze und die Sanierung Schützeturm/Einmündung Landstrasse. Gleichzeitig schliessen die Einnahmen aufgrund höherer Staatsbeiträge und Anschlussgebühren besser ab, was sich in verminderten Nettoinvestitionen niederschlägt. Diese betragen Fr. 3 536 963 (Voranschlag: Fr. 5 647 000). Sie sind mit dem Abschluss in die Bilanz auf das Verwaltungsvermögen übertragen und dort nach den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben worden.

Die grössten Nettoinvestitionen sind in den folgenden Funktionen getätigt worden:

Umbau Gemeindehaus	Fr. 1 244 000
Schulliegenschaften	Fr. 152 000
Beteiligung Spitalverband Bülach	Fr. 965 000
Strassensanierung Sonnefäld	Fr. 125 000
Wasserwerk	Fr. 1 191 000
Abwasserbeseitigung	Fr. 266 000

Die gesamten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 3 751 962.61, wovon die Gemeindebetriebe Wasserwerk, Antennenanlage, Kehrrichtentsorgung und Kanalisation/Kläranlage Fr. 283 890.96 direkt über die Gebühren finanzieren müssen. Somit belasten den Steuerhaushalt noch Abschreibungen im Betrage von Fr. 3 468 071.65.

Nettoinvestitionen + Verwaltungsvermögen 2007 - 2012



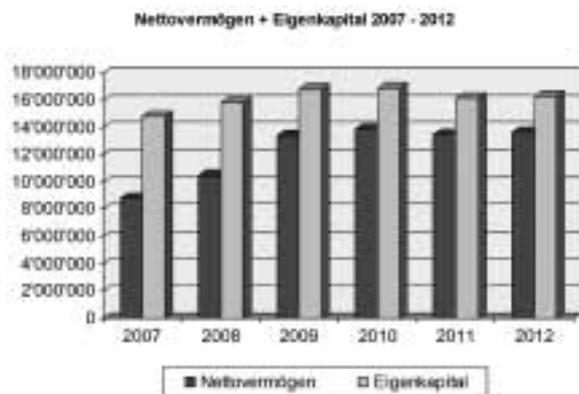
Bilanz

Übersicht:	31.12.2011	31.12.2012
Finanzvermögen	21 105 557	22 419 921
Verwaltungsvermögen	6 690 000	6 475 000
Fremdkapital	7 323 647	8 250 834
Verrechnungen	11 250	329 669
Spezialfinanzierungen	4 294 697	4 007 533
Eigenkapital	16 165 964	16 306 885

Vermögenslage

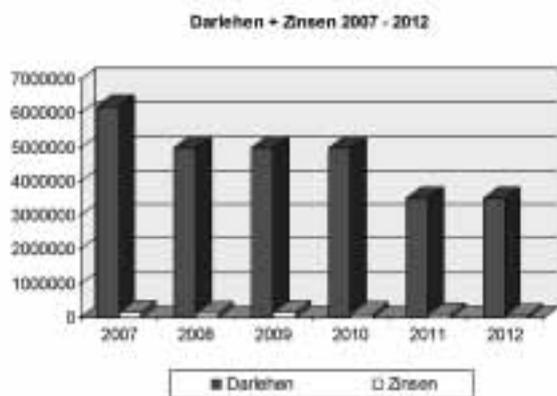
Das Eigenkapital als Reserve für künftige Aufwandüberschüsse beläuft sich per 31. Dezember 2012 auf Fr. 16 306 885.37. Bei einer ganzheitlichen Analyse der Bilanz lässt sich als wichtige Kennzahl das Nettovermögen berechnen, bei dem den (verkäuflichen) Vermögenswerten die Schulden gegenüber stehen. Hier weist die Gemeinde mit einem Vermögen von Fr.

13 634 789 (Fr. 3338 pro EinwohnerIn) weiterhin eine sehr gesunde und äusserst komfortable Grösse aus.



Darlehen

Die Darlehensschulden betragen per 31. Dezember 2012 unverändert Fr. 3 500 000. Für deren Verzinsung sind insgesamt Fr. 61 641.65 aufgewendet worden, was einem Durchschnittszinssatz von 1,76% entspricht.



Altbauten sanieren lohnt sich!

Haben Sie gewusst, dass das vermutlich grösste Energiesparpotential in Rafz in der Sanierung unserer älteren Bauten liegt? Die Planungs- und Energiekommission ist in ihrer Klausur im Februar 2013 dieser Frage intensiver nachgegangen. Die Resultate unserer Diskussionen und Feststellungen haben wir für Sie im beiliegenden Flyer «Energiesstadt Rafz» festgehalten.

Neue Fenster? Ja, aber ...

Mit diesem Aufruf möchten wir alle Hausbesitzer von Rafz ermuntern, Ihre sanierungsbedürftigen Altbauten umfassender zu betrachten und vor der Sanierung zum Beispiel mittels eines unabhängigen Energiegutachtens beurteilen zu lassen. Daraus ergibt sich eine sinnvolle Vorgehensweise für eine sowohl kostenmässig als auch energetisch effektive Sanierung.

Die Gemeinde weiss Rat

Unser Bauamt steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie erhalten Auskunft sowohl bezüglich des Vorgehens (unabhängige Energieberatung) als auch über die wichtigsten Subventionsarten.

Wir ermuntern Sie, unseren Empfehlungen zu folgen und Ihre Altbauten nach Möglichkeit zu sanieren. Es profitieren alle: Die Umwelt durch einen deutlich reduzierten Energieverbrauch, die Bewohner und Mieter durch niedrigere Heizkosten und das Ortsbild von Rafz durch schöne, gut unterhaltene Bauten.

Planungs- und Energiekommission Rafz

Erschliessungsanlagen Chindergartewäg / Schregwägli

Die Bauarbeiten am Chindergartewäg sind bereits in vollem Gang! Baustart war Montag, 11. März. Das Ingenieurbüro calörtischer hirner Eglisau begleitet das Bauprojekt. Die Firma wsb AG Rafz führt die Bauarbeiten aus. Die Sanitärarbeiten werden durch die Firma Neukom Installationen AG Rafz durchgeführt.

Der Chindergartewäg ist während der Bauzeit für Fahrzeuge grundsätzlich voll gesperrt, die Fussgänger Verbindung entlang dem Baustellenbereich bleibt gewährleistet. Es ist mit Behinderungen zu rechnen. Zweiradfahrer werden gebeten, abzusteigen.

Wir danken für Ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Diese dauern voraussichtlich bis Ende Mai / Anfang Juni.

Hélène Sigrist



Alters- und Pflegeheim Peteracker

Postdienst im Alters- und Pflegeheim Peteracker

Zwei Freiwillige leisten einen geschätzten Einkaufsdienst für die Bewohner im Peteracker



«Chan ich Ihre öppis poschte? Chunt öpper mit is Dorf?»

Richard Matzinger
Parkett



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach
 Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz
 Natel 079 427 89 72
 info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

Anita Meichtry
Glaskunst

Dorfstrasse 17
8197 Rafz
www.glaskunst-meichtry.ch
mail@glaskunst-meichtry.ch

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**
Ihren persönlichen Termin

Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APORIS** in 1-2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik




S. Rusconi Hüntwangen A. Bosshard GF Rafz



10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h !

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

SCHREINEREI NEUKOM



Schreinerei H. Neukom
8197 Rafz
Tel. 044 869 11 30
Fax 044 869 22 11
www.schreinerei-neukom.ch
info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

BüschOptik

Ihr Partner rund ums Sehen

Schliessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen
Schwimmbrillen · Optische Instrumente
Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f
8197 Rafz
Tel. 044 869 33 45
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Donnerstag:	13.00-18.00
Freitag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Samstag:	9.00-14.00



Weinbaugenossenschaft
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

Fam. U. + S. Baur
Dorstrasse 3b
8197 Rafz
Telefon 044 869 39 29

Pinot noir
Riesling x Sylvaner
diverse Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder
Nach telefonischer Voranmeldung

Coiffeur Hair

Damen und Herren

Mirjam Baldinu
Märktgasse 16
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 43
Natel 079 233 25 20

Öffnungszeiten:
Di - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 14.00 Uhr

Seit mehr als 15 Jahren sind Trudi Füchslin und Margrit Sigrist für den «Postdienst» zweimal im Monat unterwegs. Mit ihrem Engagement ermöglichen es die beiden freiwilligen Mitarbeiterinnen den Bewohnern und Bewohnerinnen, Einkaufswünsche in Auftrag zu geben. Das Angebot wird geschätzt und die Bewohnerinnen und Bewohner sind froh, wenn sie ihre Angehörigen nicht beanspruchen müssen.

Wegen der abgelegenen Lage des Alters- und Pflegeheims ist für die meisten BewohnerInnen der Dorfkern fast nicht erreichbar. Auf dem Fussweg entlang des Landbaches trifft man zwar immer wieder Heimbewohner mit dem Rollator, jedoch darf der Retourweg nicht unterschätzt werden und muss einkalkuliert werden. Ein Weg dauert 30 bis 40 Minuten.

Fahrmöglichkeiten für Dorfbewohner

Mit Trudi Füchslin und Margrit Sigrist können die Bewohner auch hinab ins Dorf mitfahren und selber ihre Einkäufe tätigen oder auf dem Friedhof einen Besuch machen. Auch in die andere Richtung kann der Dienst genutzt werden, in dem Dorfbewohner eine Fahrmöglichkeit haben, um einen Besuch im Alters- und Pflegeheim zu machen.

Unkomplizierte Bestellung

Manche Bewohner geben ihre Bestellungen für Früchte, Schokolade, Zahnpasta, Nastücher, Haarlack oder Mundspülung auf und erhalten die Ware mit dem Retourgeld etwa 1 ½ Stunden später.

Schwierig wird es, wenn Bewohner merken, dass die «Posti-frau» vom Dorf zurück kommt und sie auch noch gerne etwas möchten...

Verstärkung gesucht

Der Postdienst findet im Turnus alle zwei Wochen statt und braucht einen Zeitaufwand von ca. 1 ½ bis 2 Std., je nachdem, wie lange die Postliste für alle Bewohner ist.

Unsere Aufgabe ist es...

...den Bewohnern, die nicht mehr mobil sind und keine Gelegenheit haben, etwas selber zu besorgen, eine Freude zu machen, sagt Trudi Füchslin.

Trudi Füchslin und Margrit Sigrist würden sich freuen, wenn sie im «Postiteam» Verstärkung erhalten würden.

Wir vom Alters- und Pflegeheim danken diesen beiden langjährigen freiwilligen Mitarbeiterinnen für den treuen Einsatz und ihre geschenkte Zeit.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Fabienne Hanimann, Heimleiterin



Vor 150 Jahren – Rafz expandiert ins Ausland

Die Rafzer Bevölkerung wuchs in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kräftig, so dass das Landwirtschaftsland schon bald knapp wurde. Deshalb ersuchte die Gemeinde Rafz in den 1840er und 1850er Jahren den Regierungsrat mehrmals um Rodungsbewilligungen. In zwei grossen Tranchen wurde der jahrhundertealte Eichenwald (heutiges Gebiet Eichenrüttenen zwischen Bahnlinie und heutigem Waldrand) gerodet. Die zweite Rodung wurde jedoch nur bewilligt, weil die Gemeinde 1852 als Kompensation den Langenrieterhof auf dem Berg kaufte und das Hofgebiet zu grossen Teilen aufforstete. Dieser Handel zahlte sich aus, denn mit dem Erlös aus dem Verkauf der Eichen konnte der Kauf des Langenrieterhofs bezahlt werden, der wiederum den Gemeindewald wertvoll ergänzte.

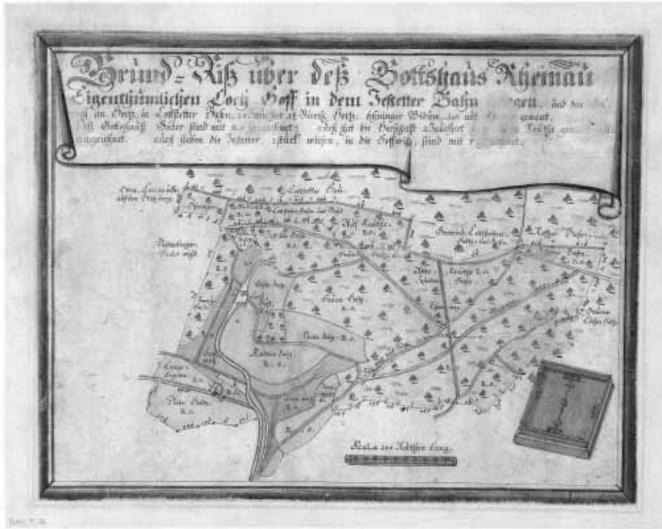
Aufhebung des Klosters Rheinau

Eine ähnliche Transaktion plante die Gemeinde, als sich ihr 1862/63 die Gelegenheit bot, ein grosses, vorwiegend mit Wald bestocktes Areal auf badischem Boden zu erwerben und damit erneut eine grössere Rodung auf dem bisherigen Gemeindegebiet zu ermöglichen. 1862 hatte der Grosse Rat des Kantons Zürich die Auflösung des Klosters Rheinau beschlossen. Im Rahmen der Liquidierung sämtlicher Ländereien auf grossherzoglich badischem Boden wollte man auch den Locherhof und die Waldungen im Abtshau, die beide nordöstlich an den Rafzer Gemeindebann grenzten, verkaufen. Nachdem man sich im November 1862 mit dem Erbpächter des Locherhofes, Josef Stadler, gegen eine Entschädigung von 4000 Reichsgulden auf die Abtretung der Pacht auf Ostern 1863 geeinigt hatte, stand einem Verkauf nichts mehr im Weg.

In Rafz war man schon früh auf den bevorstehenden Verkauf aufmerksam geworden. Bereits am 3. Oktober 1862 wählte die Gemeinde zur Schätzung der Waldungen eine zehnköpfige Kommission, die am 13. Dezember das Resultat ihrer Untersuchungen präsentierte. Der Abtshau wurde auf 189 Jucharten geschätzt, der Locherhof auf 60 Jucharten. Insgesamt mass man den Ländereien samt dem darauf stehenden Holz einen Wert von knapp 120 000 Franken bei. Die drei Gebäude des Locherhofes berücksichtigte die Kommission nicht, da die Rafzer nur am Boden interessiert waren.

Ohne jegliche Opposition beschloss die Gemeindeversammlung, «die Klosterwaldungen Abshau nebst dem Hofgut Locherhof, wenn immer möglich, anzukaufen», und erteilte einer Abordnung die Vollmacht, am Steigerungstag vom 20. Dezember in Jestetten, «nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und die Intressen der hiesigen Gemeinde zu wahren». Ebenso beschlossen die Rafzer bereits damals, im äusseren Wald im Gentner und Brand ungefähr hundert Jucharten zu roden und in Pflanzland zu verwandeln. Die Erträge aus dem geschlagenen Holz und aus den künftig fliessenden Pachtzinsen sollten einen Beitrag an die Kaufsumme leisten. Des weiteren gedachten die Rafzer nach

dem Kauf die Hälfte des Holzes im Abtshau zu schlagen, um mit dem Erlös daraus einen weiteren Teil zu bezahlen.



Der Locherhof auf einem Plan des Klosters Rheinau aus dem 18. Jahrhundert (Staatsarchiv des Kantons Zürich, PLAN F 26)

Unbedingte Vollmacht zum Steigern

Der erste Steigerungstag in Jestetten brachte noch keine Entscheidung, so dass der Gemeinderat einer Gemeindeversammlung am 2. Januar 1863 vorschlug, die Vollmacht der Steigerungskommission für den zweiten Steigerungstag vom 9. Januar zu erneuern und zu erweitern. Trotz der Opposition einiger Gemeindeglieder entsprach die Gemeindeversammlung diesem Begehren und erteilte der Kommission eine unbeschränkte Verfügungsvollmacht, was auf das enorme Interesse der Rafzer am Abtshau schliessen lässt. Einen Tag vor der entscheidenden Steigerung wählte die Steigerungskommission aus ihrer Mitte eine fünfköpfige Abordnung und erteilte ihr eine «unbedingte Vollmacht, in dieser Angelegenheit nach Gutfinden und nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln.»

Tatsächlich gelang es den Rafzern am 9. Januar 1863, das gewünschte Areal gesamthaft zu ersteigern, sehr zum Ärger anderer Interessierter, wie z. B. der Gemeinde Jestetten. Der Preis, den die Rafzer bezahlten, ging mit 174 642.80 Franken deutlich über den vorgängig geschätzten Wert hinaus.

Bereits im Februar fasste eine Gemeindeversammlung Beschlüsse über das weitere Vorgehen mit den gekauften Ländereien. Auf dem Hofgut Locherhof wollte man alle Bäume bis auf wenige fällen und verkaufen, die Äcker mit Futterpflanzen anpflanzen und sämtliche Gebäude zum Abbruch verkaufen. Ausserdem sollte eine neue Strasse in den Locherhof erstellt werden, vom «Eisenschmids Rain» her durch das Tobel hinauf bis zu einem bereits bestehenden Weg.

Rodung im Gentner

Zur Deckung der hohen Steigerungssumme reichte die Gemeinde Rafz nun beim Regierungsrat das bereits vor dem Kauf geplante Rodungsgesuch für einen Teil der äusseren Waldungen ein. Betroffen war ein Gebiet von 110 bis 115 Jucharten vom Sebersrain über den Grafenhau und den Lochrain bis zum Gentner. Als Ersatz präsentierte man die 190 Jucharten im Abtshau und zwanzig Jucharten des Locherhofes, die man aufforsten wollte. Als Begründung für das Gesuch diente wie-

derum der durch die gestiegenen Bevölkerungszahlen verursachte Mangel an Kulturland und die daraus resultierenden hohen Güterpreise.

Der Regierungsrat bewilligte die Rodung, beschränkte sie allerdings auf 95 Jucharten und wollte sie auf sieben Jahre verteilt wissen. Ausserdem durfte die Rodung nicht zu einem gesteigerten Holzkonsum führen. Die angekauften Klosterwaldungen mussten mit dem bisherigen Rafzer Gemeinewald vereinigt und in einen neuen Bewirtschaftungsplan einbezogen werden. Sie durften überdies weder gerodet, noch veräussert oder verpfändet werden und unterstanden ebenfalls der Aufsicht und Kontrolle der zürcherischen Behörden. Etwas später bewilligte der Regierungsrat schliesslich die raschere Abholzung innert fünf Jahren, damit die Gemeinde ihre durch den Kauf der Liegenschaften auf badischem Gebiet entstandene Schuld schneller abzahlen könne.

Mühsames Abstottern der Schulden

Mit der Bezahlung der Kaufschuld bekundete die Gemeinde allerdings einige Mühe. Gemäss Abmachung war ein Drittel sofort nach dem Kauf und zwei Drittel in vier Raten bis Martini 1866 zu bezahlen. Im Dezember 1864 betrug die Schuld jedoch immer noch 150 000 Franken. Gemäss einer neuen Abmachung sollten diese in drei Raten bis Martini 1867 abbezahlt werden, doch bereits 1866 reichte die Gemeinde ein Gesuch um Zahlungsaufschub ein. Im Januar 1868 ersuchten die Rafzer schliesslich um eine Reduktion des Zinsfusses von 5 auf 4½ Prozent für die in der Zwischenzeit unbezahlt gebliebene Summe. 1870 fand noch einmal eine Reduktion um ein Viertelprozent statt. Drei Jahre später – die Schuld war mittlerweile auf 110 000 Franken reduziert – gelangte die Gemeinde Rafz erneut mit einem Gesuch an den Regierungsrat, in dem um Erlass des Zinses für 1873 gebeten wurde. Die Rafzer begründeten dieses Gesuch mit dem «auf Fr. 100 000 geschätzten» Schaden, den die Gemeinde in diesem Jahr durch die Feldmäuse erlitten habe. Der Regierungsrat zeigte für das Anliegen der Gemeinde Rafz kein Verständnis und lehnte einen Zinserlass ab. Er wies darauf hin, dass die Schuld gemäss den ursprünglichen Zahlungsbedingungen schon seit fünf Jahren getilgt sein sollte. Zweimal habe man den Zinsfuss reduziert, und der Schaden durch die Mäuse betreffe gar nicht das gekaufte Land. Letztlich entlarvte die Regierung die Rafzer, die ihre «Notlage» völlig überzeichneten und sich mit dem Hinausschieben der Schuldenabzahlung lediglich eine sukzessive Reduktion der Summe erhofften.

Der Ankauf des Abtshaus und die Rodung im äusseren Wald waren für die Gemeinde nämlich äusserst vorteilhaft: Durch die Ausdehnung des von Rafzern genutzten Landes auf badisches Gebiet hatten sich gleichzeitig die Erweiterung der Agrarfläche und die Vergrösserung des Waldbestandes erreichen lassen. Mit ihren umfangreichen Rodungen im Laufe des 19. Jahrhunderts stellte die Gemeinde Rafz eine grosse Ausnahme im Kanton Zürich dar. Vereinzelt erhielten zwar auch andere Gemeinden Rodungsbewilligungen, aber nie im gleichen Ausmass wie Rafz, das in den Jahren von 1846 bis 1870 insgesamt über neunzig Hektaren Wald in Ackerland umwandelte. Möglich wurde diese besondere Situation in Rafz jedoch nur durch die beiden Käufe im Langenriet und im Abtshau.

Zusammengefasste Version aus der Rafzer Ortsgeschichte von Thomas Neukom

Ausstellung im Ortsmuseum

Zum Thema «150 Jahre Abtshau und Locherhof im Eigentum der Gemeinde Rafz» wird am 14. April, 14.00 Uhr, eine kleine Ausstellung im Ortsmuseum eröffnet. Gezeigt werden neben einigen Objekten und Fotos vor allem alte Pläne aus den letzten drei Jahrhunderten.

Locherhoffest

Zum Fest vom 5. Mai im Locherhof vgl. den Artikel der Gemeinde in diesem Rafzer Weibel.

Email-Ausstellung «Vom Suppentopf zum Nachthafen»

Sonderausstellung «Email», Eröffnung am 14. April

Dieter Schmidli, Mitglied der Kommission für Ortsgeschichte Rafz, zeigt zum ersten Mal im Ortsmuseum seine schönsten Stücke aus seiner grossen Email-Sammlung. Dieter Schmidli ist fasziniert vom Material und den edlen Formen der Gefässe. Insider, die seine Passion kennen, machen ihm eine grosse Freude mit einem Email-Objekt als Geschenk.

In der Antike wurden verschiedene Materialien emailliert und zu Schmuckstücken verarbeitet. Erst im 19. Jahrhundert erkannte man die Schutzfunktion von Email und damit begann die industrielle Produktion von Gebrauchsgegenständen. Heute ist Email universell anwendbar. Email ist heute wieder topaktuell, denn es wird mit natürlichen Rohstoffen und umweltfreundlich hergestellt.



Der Aussteller und die Kommission für Ortsgeschichte Rafz laden Sie zum Besuch der kleinen, aber feinen Sonderausstellung herzlich ein.

Heidi Sigrist-Berginz

Bibliothek Rafz

Veranstaltungen

Samstag, 6. April, 9.00–12.00 Uhr

Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

Mittwoch, 10. April, 14.00–16.00 Uhr

Spielnachmittag zusammen mit dem Jugendtreff für Jugendliche ab Mittelstufe in den Räumen des Jugendtreffs.

Mittwoch, 22. Mai, 14.00 Uhr

S Bibli-Team verzellt Bilderbüechli für Kinder von 4 – 7 Jahren

E-Book und E-Reader

Ein E-Book ist ein elektronisches Buch. Um es zu lesen, braucht man ein spezielles Gerät, den sogenannten E-Reader. Die Vorteile sind unter anderem, dass viele Bücher auf einem Reader gespeichert werden können und so viel Gewicht gespart werden kann. Auch lässt sich die Schriftgrösse einstellen, sodass man zum Lesen keine Brille mehr benötigt. Über Online-Buchhandlungen kann man die E-Books bequem von zu Hause aus über den eigenen Computer kaufen.

Für Personen, die viel und oft reisen, lohnt sich die Anschaffung eines E-Readers. Alle, die sich mit so einem Gerät vertraut machen möchten, können in der Bibliothek einen der zwei «Bookeen frontlight»-Reader ausleihen. Es ist eine bunte Mischung an Büchern darauf installiert und Sie können ausprobieren, ob Ihre Erwartungen erfüllt werden. Gegen Hinterlegung eines Depots von CHF 200.– dürfen Sie das Gerät für vier Wochen mit nach Hause nehmen.

Wenn man selber einen E-Reader besitzt, möchte man natürlich nicht alle Bücher kaufen, sondern auch in der Bibliothek ausleihen. In letzter Zeit wurden wir öfter gefragt, ob die Bibliothek Rafz in nächster Zukunft auch E-Books anbieten wird? Ja! Es gibt bereits einen Verbund Ostschweizer Bibliotheken, der ein E-Book-Portal anbietet. Dieser Verbund (dibio) hat viele Vorteile für die Kunden: er verfügt über eine grosse Auswahl an Medien, die Ausleihe erfolgt über den eigenen Computer und ist einfach durchzuführen. Das attraktive Angebot kann auch ausserhalb der Öffnungszeiten genutzt werden; Rückgabe und Mahngebühren entfallen, da das E-Book nach Ablauf der Frist einfach nicht mehr geöffnet werden kann. Wegen dieser Vorteile möchten sich viele Bibliotheken aus dem Kanton Zürich dem Verbund anschliessen. Zurzeit wird der Anschluss technisch vorbereitet. Für die Finanzierung hoffen wir auf einen Zuschuss vom Lotteriefonds. Wir sind optimistisch, dass das E-Book-System unseren Kunden in Rafz bereits 2013 zur Verfügung stehen wird.

Unterhaltungsliteratur

Belletristik Erwachsene

«Das Washington Dekret» von Jussi Adler-Olsen

Durch den kaltblütigen Mord an seiner Ehefrau und dem ungeborenen Kind gerät der neu gewählte amerikanische Präsident Bruce Jansen völlig aus dem Gleichgewicht. Er erlässt das «Washington Dekret» – eine politische Entscheidung, die schwerwiegende Folgen nach sich zieht für die gesamte amerikanische Bevölkerung. Amerika im Ausnahmezustand... Doggie Rogers, Mitarbeiterin im Stab des Präsidenten, steht nach dem Attentat unter Schock – nicht zuletzt, weil ihr eigener Vater nun des Mordes angeklagt wird. Auf der Suche nach der Wahrheit wird Doggie zur meistgesuchten Frau der USA. Mit Hilfe von Freunden versucht sie das Komplott aufzudecken. Alles ruht nun auf ihren Schultern...

«Im eigenen Schatten» von Veit Heinichen

Das Flugzeug eines honorigen Geschäftsmanns und Expolitikers aus Südtirol explodiert nahe Triest. Sprengstoffspuren am Wrack der Cessna lassen Kommissar Laurenti rasch ein Verbrechen vermuten. Als während der Trauerzeremonie ein Goldtransporter auf der Autostrada A4 brutal überfallen und



Werner Baur **Gartenbau**
Gartenpflege

8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30



MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher Gartenhäcksler
 Bodenhacken Motorsensen
 Motorkettensägen Hochdruckreiniger




Service & Reparaturen aller Marken
Tel: 044 869 14 78
www.garagevaterlaus.ch



anita TRUB
ZERTIFIZIERTE
LEBENSBERATUNG HF
COACHING

IMSTLERWÄG 24
CH - 8197 RAFZ
+41 (0)44 869 22 64
info@anita-trueb.ch
www.anita-trueb.ch

**BERATUNG BEI
DEPRESSION,
BURNOUT, STRESS,
WORK-LIFE-BALANCE,
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN**

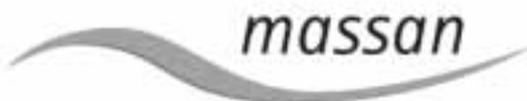


Massagestudio
Käthy Meister Baur
Dipl. Masseurin

Landstr.6
8197 Rafz
Tel: 044 869 21 30
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,
Hotstone-Massagen,
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und
Migrañentherapie,
Sitzte Wundheilung nach Dem,
Schlafstörungen / Massagen.
Geschenkgutscheine.



Therapeutische & Diverse Wellness Massagen
Pilates, Spinning & Nordic Walking
Angela Neukom und Team

Krankenkassen & Qualitop anerkannt

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 www.massan.ch



Müliwy
Weinbau Obstbau

Familie Graf Obere Mühle

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83
www.mueliwy.ch · info@mueliwy.ch



Das Team bei **Trauband, Steuern und Liegenschaftsverwaltung**
...weil Zahlen zählen

Collegien 1
8197 Rafz
Tel. 044 869 04 83
www.t-raub.ch
044 869 04 83

gekapert wird, überschlagen sich die Ereignisse im sonst beschaulichen Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien.

«Der Leuchtturmwärter» von Camilla Läckberg
Schriftstellerin Erica Falck hat mit ihren Zwillingen alle Hände voll zu tun, seit ihr Mann Patrik wieder im Polizeidienst ist. Sie findet kaum Zeit für ihre Freundin Annie, die gerade in das idyllische Fischerdorf Fjällbacka zurückgekehrt ist. Annie zieht in den Leuchtturm auf der kleinen Insel vor der Küste. Dort soll es nachts spuken, und dunkle Legenden ranken sich um den Ort. Annie scheint es nicht zu stören, vor allem seit Mats, ihre erste große Liebe, zu ihr zurückgekehrt ist. Doch dann wird Mats brutal ermordet. Patrik beginnt zu ermitteln.

Ab Mitte April sind die Frühjahrsneuheiten zur Ausleihe bereit. Bitte kommen Sie vorbei, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Belletristik Jugend Oberstufe

«Wen küsst ich und wenn ja, wie viele» von Mara Andeck
Lilia hat es satt! Da sitzt sie nun an ihrem 16. Geburtstag – die erhoffte Überraschungsparty ist nicht in Sicht, die nächste Klassenarbeit droht, aber das Schlimmste: Lilia hat noch nie einen Jungen geküsst. Das muss sich ändern!

«Dance of Shadows – Tanz der Dämonen» von Yelena Black

Vanessa soll sich auf ihre Karriere als Primaballerina an der New Yorker Ballettakademie konzentrieren. Aber wie soll ihr das gelingen, wo doch vor drei Jahren ausgerechnet an diesem Ort ihre Schwester spurlos verschwand? Gemeinsam mit ihren Freunden Steffie, Blaine und TJ will sie dem Geheimnis auf die Spur kommen...

Belletristik Jugend Mittelstufe

Bestehende Reihen werden laufend ergänzt.

Belletristik Kinder

«Messerlillis wilde Töchter – auf Schatzsuche in der Karibik» von Alexandra Fischer-Hunold

Pine, Elli und Wanda können ihr Glück kaum fassen: Messerlilli hat ihnen zum Geburtstag ein Piratenschiff geschenkt! Klar, dass die drei ihrer Mutter beweisen wollen, was für gute Piratinnen sie sind. Doch dann kommt ihnen Kapitän Antonio in die Quere...

«Bella Donner und der grosse Zauberwettbewerb» von Ruth Symes

Die kleine Bella Donner, Hexling im ersten Lehrjahr, darf am grossen Zauberwettbewerb teilnehmen! Ob sie es schafft gegen die anderen, viel älteren Hexen zu gewinnen? Bella ist ziemlich aufgeregt, doch sie will es unbedingt versuchen!

Bilderbücher

«Lieselotte versteckt sich», Alexander Steffensmeier
«Hermeline auf Hexenreise», Katja Reider und Günther Jakobs
«Findus zieht um», Sven Nordqvist
«Urmel und die Schweinefee», Max Kruse und Günther Jakobs
«Käpt'n Sharky rettet den kleinen Wal», Jutta Langreuter und Silvio Neuendorf
«Erdbeerinchen Erdbeerfee», von Stefanie Dahle
«Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn», Marius van Dokkum

«Mirabelle, die kleine Meerjungfrau», Betina Gotzen-Beek und Katja Reider

«Dummer Schnuffi!», Adam Stower

Comics

Es gibt mehrere Bände aus neuen Reihen:

Micky, Donald & Co: «Theater», «Cowboys», «Piraten», «Magie».

Die original Disney-Filmcomics: «Bambi», «Der König der Löwen», «Das Dschungelbuch», «Susi und Strolch».

Sachliteratur

Erwachsene

«Westernreiten – das Praxisbuch» Sylvia Frevert

«Mademoiselle singt den Blues – mein Leben» Patricia Kaas

«Ratgeber Herzinfarkt – Vorbeugung, Früherkennung, Behandlung, Nachsorge, Rehabilitation» Peter Mathes

«Schürzennäherinnen – die Fabrikantin und die Kriessner ‚Mädchen‘» Jolanda Spirig

Kinder und Jugendliche

Aus der Reihe «Memo – Wissen entdecken»:

«Gesteine & Mineralien

«Fische»

«Fussball»

«Flugmaschinen»

Nonbooks

Hörbücher (Kinder)

«Sammys Abenteuer 2 (Sammys Abenteuer)»

«Vincelot und der Feuerdrache»

«Der kleine Ritter Trenk»

Hörbücher (Erwachsene)

«Unter Haien», Nele Neuhaus

«Küstennebel», Gisa Pauly

«An einem Tag im Winter», Judith Lennox

CDs

Caroline Chevin «Hey world»

The Lumineers «The Lumineers»

Mumford and sons «Babel»

Diverse «Bravo Hits 80»

The Script «The Script»

DJ Antoine «2013 Sky is the limit»

Birdy «Birdy»

Tinkabelle «On my way»

Helene Fischer «Für einen Tag: live 2012»

DVDs

James Bond: Skyfall

Auf der Suche nach einem Freund fürs Ende der Welt

Red Lights

Wer's glaubt, wird selig

Denk wie ein Mann

Das Bourne Vermächtnis

To Rome with love

The cabin in the woods

Elles: das bessere Leben

We need to talk about Kevin

In the land of blood and honey
The dark knight rises
Ballet shoes
Madagascar 3
Das Grüffelokind

Alle Neuheiten können Sie auf der Rafzer Homepage unter Kultur / Freizeit / Bibliothek / Angebot / Online-Katalog nachschauen. Viel Spass beim Stöbern!

Öffnungszeiten

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Während der Frühlingsferien vom 21. April bis 5. Mai ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag, 22. April	von 15.00–20.00 Uhr
Montag, 29. April	von 15.00–20.00 Uhr

Eva Sautter

Schule

Start des Projektes MFM (Sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10- bis 12-jährige Mädchen und Jungen) an der Schule Rafz

Im Rahmen des Präventionskonzeptes der Schule Rafz wurde im März das Projekt MFM zum ersten Mal durchgeführt. Die Schulpflege hat vor einigen Monaten dem Start des Projektes MFM an unserer Primarschule zugestimmt und einen entsprechenden Kredit dafür bewilligt.

Was genau ist «MFM»?

MFM steht für «Mädchen, Frauen, meine Tage» oder «Mission for Men». Mädchen und Jungen werden in den Tagesworkshops altersgerecht auf die Pubertät vorbereitet. Mit Anschauungsmaterial, Musik, Theaterspielen und Gesprächen werden die Jugendlichen mit den Veränderungen während der Pubertät vertraut gemacht. Sie lernen die Auswirkungen der Pubertät auf ihren Körper und die seelischen Veränderungen während dieser Zeit kennen. Die Jugendlichen werden so auf einfühlsame Weise auf die Pubertät vorbereitet. Den eigenen Körper zu kennen, heisst auch, ihn zu schätzen. Im Sinne der Prävention soll den Schülerinnen und Schülern ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit gelingen.

Gegründet wurde das MFM-Projekt® im Jahr 1999 in München unter der Leitung von Dr. med. Elisabeth Raith-Paula. Das Projekt wird heute in mehreren EU-Ländern und in der Schweiz angeboten und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.

Erste Rückmeldungen positiv

Unter der fachkundigen Leitung von Frau Regina Maag, Hebamme und ausgebildete MFM-Kursleiterin aus Eglisau, konnte das Projekt erstmals an den 5. Klassen der Schule Rafz durchgeführt werden. Erste Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und auch Lehrpersonen sind sehr positiv ausgefallen. Das Projekt stösst auf eine breite Zustimmung, was die Schulpflege an ihrer letzten Sitzung erfreut zur Kenntnis nehmen durfte. Das Projekt soll auch in den kommenden Jahren jeweils an den 5. Klassen weitergeführt werden. Es wird von der Schulpflege als äusserst wertvoll angesehen.

Elternmitwirkung Rafz

Kinderflohmarkt 2013

Entrümpelt eure Spielkisten, den Estrich und den Keller und bringt alle gut erhaltenen und funktionstüchtigen Spiele und Spielzeuge zum Flohmarkt! Hier könnt ihr verkaufen, kaufen oder tauschen.

Der diesjährige Kinderflohmarkt findet an folgendem Datum statt:

Mittwoch, 15. Mai, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Neu: Bei trockenem Wetter sind wir auf dem Pausenplatz, bei Regenwetter im Singsaal und Foyer des Schulhauses Schalmacker.

Aufstellen dürft ihre eure Ware ab 14.15 Uhr. Nehmt eine Decke mit, damit ihr alles gut präsentieren könnt.

Zur Stärkung für Gross und Klein steht ein kleines Flohmi-Kafi mit Getränken und Kuchen bereit.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen gute Geschäfte!

Sommerfest Götzen

Am Mittwoch, den 26. Juni, ist es wieder soweit, das beliebte Sommerfest im Schulhaus Götzen findet wieder statt. Von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr trifft man sich auf dem grossen Pausenplatz zum gemütlichen Beisammensein. Auf dem Speiseplan stehen Hot Dogs, Würste und Maiskolben vom Grill, Kaffee und Kuchen und auch das Glacévelo wird nicht fehlen! Eingeladen sind alle Kinder und deren Angehörigen vom Schulhaus Götzen sowie vom Kindergarten Freien. Eine Einladung, inkl. Bon für ein Glacé erhalten die Kinder noch via Schulpost. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und ein gelungenes Fest!

*Ilse Badertscher und Sabine Ganz
Elternrat Götze-Freie*

Jugendsekretariat Bülach

Elternbildung

Veranstaltungen April und Mai

Ruhe bewahren im Erziehungsalltag

Auseinandersetzungen mit den Kindern können Eltern ganz schön an die eigenen Grenzen bringen. Hundertmal das Gleiche sagen müssen ohne sichtbaren Erfolg strapaziert auch starke Nerven. Was tun, wenn mich die Wut packt oder wenn ich mich in negative Gefühle verstricke? Im Kurs werden Kraftreserven gebündelt und geeignete Strategien entwickelt, um im Erziehungsalltag gelassener reagieren zu können.

Donnerstag, 16., 23. und 30. Mai, 19.30–22.00 Uhr, Leitung: Rita Volkart, Eltern- und Erwachsenenbildnerin und Primarlehrerin, Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat Dachraum, Spitalstrasse 11, Kosten: Fr. 90.–, Paare Fr. 145.–, Anmeldeschluss: 9. Mai.

Kinder brauchen Väter

Väter prägen durch die Beziehung zu ihren Kindern deren Aufwachen und Selbstvertrauen. Sie stärken durch Zuwendung und Herausforderung ihre Kinder und bereichern damit die Beziehungen in Familie, Partnerschaft und zu den eigenen Wurzeln.

Dienstag, 28. Mai, 19.30–21.30 Uhr, Leitung Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elternkursleiter, Kursort Bülach, Jugendsekretariat, Winterthurerstr. 11, Kosten Fr. 20.–, Anmeldung bis 17. Mai.

Väter und Kinder im gleichen Boot

Ein Weekend mit Kanus für Väter und Kinder am Hallwilersee. Mit Übernachtung im Zelt und Essen vom offenen Feuer. Das Thema «Wir sitzen im gleichen Boot» begleitet die Gruppe unterwegs und bei den Gesprächen am Lagerfeuer.

Das gemeinsame Erlebnis schafft Nähe und Vertrauen für den Alltag. Der Anlass findet statt am Freitag, 14. Juni, 18.00 Uhr bis Sonntag, 16. Juni, 15.00 Uhr in Aesch (LU), Anmeldung bis 17. Mai.

Väter-Kinder-Brunch auf dem Bauernhof

Die Nähe zu den Tieren und zur Natur lassen den Sonntagsbrunch zum besonderen Ereignis werden. Kinder und Väter verbringen bewusst ihre Zeit miteinander und entdecken Neues. Das gemeinsame Erlebnis schafft Nähe und Vertrauen für den Alltag. Der Brunch findet statt am Sonntag, 2. Juni 10.00–13.00 Uhr auf dem Tempelhof in Rümlang, Kosten Fr. 20.– pro Familie, Anmeldung bis 24. Mai.

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Telefon 044 855 65 60, E-Mail: eb.west@ajb.zh.ch

Pflegekinderwesen

Was muss ich wissen, wenn ich ein Tages- oder Pflegekind aufnehme?

Kinder tagsüber betreuen

Als Tagesfamilie betreuen Sie eines oder mehrere Kinder tagsüber an bestimmten Tagen oder während der ganzen Woche. Betreuen Sie Kinder mindestens 20 Stunden pro Woche, besteht eine gesetzliche Meldepflicht. Die Tagesbetreuung von verwandten Kindern ist nicht meldepflichtig.

Kinder wochenweise betreuen

Als Wochenpflegefamilie übernehmen Sie unter der Woche die volle Betreuung eines oder mehrerer Kinder, das Kind übernachtet auch bei Ihnen.

Das Wochenende verbringt es bei den Eltern. Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Wochenpflege nehmen, brauchen dazu eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Kinder dauernd betreuen

Als Dauerpflegefamilie lebt das Kind dauernd in Ihrer Familie und nicht mehr bei den Eltern. Es besucht die Eltern regelmäßig oder gelegentlich. Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Dauerpflege nehmen, brauchen dafür eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Die kantonale Pflegekinder-Verordnung schreibt vor, dass Tages- und Pflegeverhältnisse im Auftrag der Vormundschaftsbehörde durch das Jugendsekretariat beaufsichtigt werden. Die Aufsicht überprüft, ob die von der Verordnung vorgeschriebenen Voraussetzungen zur Aufnahme und Betreuung eines Tages- oder Pflegekindes erfüllt sind. Es finden jährlich mindestens zwei Besuche statt. Im Rahmen dieser Besuche haben Sie als Tages- oder Pflegeeltern auch Anspruch auf Beratung und Begleitung.

Sollten Sie interessiert sein ein Kind in ihrer Familie aufzunehmen oder Fragen zu den Voraussetzungen und Richtlinien haben, können Sie sich an die für Sie zuständige Tages- und Pflegekindbetreuerin / Vermittlerin, Frau Wyss, Telefon 076 443 27 95, oder an das Jugendsekretariat in Bülach, Telefon 043 259 95 50, wenden.

Kleinkindberatung Kanton Zürich KJZ

Die Mütter- / Väterberatung findet am 1. und 3. Montagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im katholischen Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt.

Die nächsten Daten sind:

15. April und 6. Mai

Telefonische Beratung: Telefon 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen der Kontaktstelle für Kleinkindfragen beraten:

Montag bis Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

Edith Kramer, Mütterberaterin HFD

Metzgerei & 
sigrist
 Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18
 Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

maxi  Das maximale Frische-Angebot

Dani Neukom Thermografie
 Thermografie nach EN 473 für Bau / Elektro / Industrie

Götze 5
 CH-8197 Rafz

Dani Neukom
 Thermograf
 Haustechnikplaner

Tel. +41 (0)79 437 56 02
 Fax +41 (0)44 869 36 67

info@neukom.ch
 www.neukom.ch

Mitglied Thermografieverband Schweiz

HS BAU GMBH

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenunterhalt
- Renovationen

Hans Steffen
 HS BAU GmbH
 Tanneuwäg 24
 8197 Rafz

Telefon 044 886 84 67
 Fax 044 886 84 68
 Natel 079 200 48 63
 Mail info@hsteffen.ch


Marlinsport
 SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene
 in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch
 076 568 44 10

aQuality.ch 

Kern Baur AG



24-Std.-Pikettdienst

Kern + Baur AG
 Elektroinstallation
 Landstrasse 29
 8197 Rafz

E-Mail: info@kernbaur.ch
 www.kernbaur.ch
 Tel. 044 879 10 30, fax 044 879 10 35


Wesag Auto AG

Badener-Landstr. 23
 8197 Rafz
 Tel. 044 869 03 33
 www.wesag.ch

mit Waschanlage
 und Tankstelle

WINZELER HOLZBAU

Zimmerei Holzbau
 Treppenbau
 Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH
 Chilegass 8
 CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50
 info@wi-ho.ch
 www.winzeler-holzbau.ch




Ihr VW-Partner
 im Rafzerfeld.

 
 Nutzfahrzeuge
 Service



Reformierte Kirchgemeinde Rafz

Gottesdienstdaten

10. April	10.00	Allianz-Gottesdienst mit Pfr. Marcel E. Plüss und EFRA, im Anschluss Kafi in der Casa
14. April	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Beat Frefel
20. April	17.30	Abend-Gottesdienst mit Pfr. Marcel E. Plüss
28. April	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Matthias Herren
5. Mai	9.30	Gottesdienst mit Pfrn. Elisabeth Sigrist
12. Mai	9.30	Muttertags-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Erdmann
19. Mai	9.30	Pfingst-Gottesdienst mit Pfr. Marcel E. Plüss
26. Mai	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Marcel E. Plüss
23. Juni	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Marcel E. Plüss

Fiire mit de Chline

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.

12. April	9.30	Ref. Kirche
17. Mai	9.30	Kath. Kirche

Zentrum Casa (Dorfstrasse 9)

KBB Kultur Bildung Besinnliches und der Schule

6. Juni, 20.00 Uhr, Vortrag «**Diagnose Alzheimer, das Leben auf den Kopf gestellt**» mit Brigitte Rüeegg-Frey, Neuropsychologin, Demenzspezialistin und Co-Leiterin der Memoryklinik im Stadtspital Waid in Zürich.

Einfühlsam spricht Frau Rüeegg über ihre lange Erfahrung mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Dabei wird sie aber nicht nur auf die allgemein bekannte Erkrankung Alzheimer eingehen, sondern auch über weitere Demenzformen referieren. Im Zentrum des Vortrages steht der Umgang mit der Erkrankung. Wie kann der Alltag trotz Krankheit gemeistert werden, was hilft und unterstützt? Zusammen mit der Spitex Rafz

Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

2. und 16. April, 15.00–17.00 Uhr, im Zentrum Casa
7. Mai und 4. Juni, 15.00–17.00 Uhr, auf dem Spielplatz Traubenland

Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

Donnerstagsgruppe: 16.15–17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr)

4., 11. April, 16., 23., 30. Mai

Sonntagsgruppe: 9.30–10.30 Uhr

7., 14. April, 26. Mai, 2. Juni

Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

16. April und 21. Mai, 18.45–21.00 Uhr

Treff

(Oberstufen-Schüler)

19. April und 24. Mai, 19.00–22.00 Uhr

Besinnungs-Gruppe

4. April, 16. und 30. Mai, 9.30–10.30 Uhr

Bazar-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken für den Bazar. Neue Gesichter herzlich willkommen!

8. April (evtl.), 14.00–17.00 Uhr

Reservationen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16, Dienstag und Donnerstag, 9.00–11.00 Uhr, Email: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau

Gottesdienste

Ostermontag, 1. April	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 7. April	10.00	Erstkommunion in Rafz Unsere Erstkommunikanten aus Rafz: - Lytwyn Valeria - Keller Jonas - Neukom Denise - Bertschi Tina - Wittenberg Luis - Hübner Josepha - Calvello Alessandro - Misiuda Samia - Vuilleumier Muriel
Samstag, 13. April	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 21. April	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 27. April	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Donnerstag, 2. Mai	19.00	Maiandacht in Rafz Anschl. gemütliches Beisammensein
Samstag, 4. Mai	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 11. Mai	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Freitag, 17. Mai	18.30	Muttertagsgottesdienst in Eglisau mit anschliessendem Essen im Zentrum
Pfingstsonntag, 19. Mai	10.00	Eucharistiefeier mit Taufe in Rafz. Der ökumenische Kirchenchor singt
Samstag, 25. Mai	18.00	Eucharistiefeier in Rafz

Veranstaltungen

Ökumenischer Seniorennachmittag mit dem Seniorentheater Hallau: «Crazy Days im Altersheim»

Donnerstag, 11. April, um 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Fiire mit de Chliine

Freitag, 12. April, 9.30 Uhr, in der ref. Kirche Rafz, anschliessend Znüni

Jugend-Disco: Es geht weiter!

Diesmal mit Nebel und farbigen Disco-Kugeln... und ... mit DJ Seventy Seven!

Am Samstag, 13. April, 20.00 bis 22.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Alter: Für alle offen ab der 1. Oberstufe bis 18 Jahre. Freier Eintritt.

Treffpunkt 60 plus

Mittwoch, 15. Mai, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Rafz Gottesmutter Maria – Tradition und Bedeutung in der katholischen Kirche.

Worin gründet die Marienverehrung, wie hat sie sich entwickelt und welche Bedeutung hat sie? Reich bebildeter Vortrag und Diskussion mit Bernadette Peterer.

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

Kinderchor

Singen tut gut!

Komm zum Schnupper-Nachmittage:

- Mittwoch, 3. April, 16.30 bis 17.30 Uhr
- Mittwoch, 10. April, 16.30 bis 17.30 Uhr
- Du kannst an einem oder beiden Schnupper-Nachmittagen dabei sein. Auch Sie als Eltern sind selbstverständlich herzlich willkommen!
- Grosser Saal des Pfarreizentrums Eglisau (Salomon Landolt-Weg 1)

Wir freuen uns auf dich!

Ziele

- Freude am Singen vermittelt bekommen
- Musikalische Weiterentwicklung
- Eine gute Freizeit-Gemeinschaft zusammen mit den anderen Kindern erleben

Allgemeines

- Für alle offen (also unabhängig von Konfession und Religion)
- Von Pop bis Klassik wird alles gesungen (kindergerecht)
- Ab der ersten bis zur sechsten Klasse
- Vier öffentliche Auftritte jährlich
- Der Jahresbeitrag beträgt 50 Franken
- Der Kinderchor findet jeden Mittwoch statt (ausser Schulferien)
- Es wird ein kostenloser Fahrdienst angeboten

Die Kinderchor-Leitung

- Janez Krt ist Berufs-Musiker. Mit seinem grossen Engagement und Kreativität vermag er die Kinder zu begeistern. Seine beiden Kinder sind selbst im Kinderchor dabei.
- Maya Meier begleitet im Hintergrund die Lieder mit Klavierspiel.

Bei Fragen: Janez Krt, Telefon 044 867 47 37

Die katholischste Ecke der Schweiz

Welcher Ort des Kantons Zürich oder gar der Schweiz ist der katholischste? Es ist Zweidlen! Wissen Sie warum? Jeder zehnte Einwohner von Zweidlen macht sich nämlich im Juli dieses Jahres auf den Weg zum Papst. So darf man also ruhig sagen «katholisch, katholischer, Zweidlen...»

Wie es dazu kommt? Der nächste Weltjugendtag findet im kommenden Sommer in Rio de Janeiro statt. In jener Stadt also, von welcher ein brasilianisches Sprichwort sagt: «Gott hat die Erde in sieben Tagen geschaffen, für Rio brauchte er zwei.» Auch unsere Pfarrei Glattfelden / Zweidlen – Eglisau – Rafz mischt sich mit bisher 37 Teilnehmern beim Weltjugendtag unter die Millionen von Jugendlichen und jungen Leuten aus der ganzen Welt.



Zu unserer Reise

Erste Woche: Entdeckungstour und relaxen auf einer traumhaften Dschungel-Insel!

Zweite Woche: Weltjugendtreffen in Rio de Janeiro mit Millionen von Jugendlichen!

Die Reise ist vom 13. bis 28. Juli 2013 und für alle jungen Leute von 15 bis 30 Jahre offen (also auch für deine Kolleginnen und Kollegen).

Melde dich bei Interesse möglichst bald bei Felix Marti, Telefon 079 612 14 16.

Wir freuen uns, wenn auch du dabei sein wirst. Es wird eine Reise, welche dich zu begeistern vermag!

Felix Marti



**Evangelische
Freikirche Rafz**

Karfreitag und Ostern

Ich bin ein Fan der Schokoladen-Osterhasen und der bunten Süssigkeiten-Ostereier, die es jetzt an jeder Ecke, in jedem Laden gibt. Kaum sind die Weihnachtsmänner aus den Regalen verschwunden, tauchen überall Osterhasen in allen Formen und Grössen auf. Enttäuschend ist nur, dass so ein Osterhase zwar gross und verlockend ist, aber wenn man dann genüsslich reinbeisst, feststellen muss, dass er innen hohl ist. Als Kind habe ich immer gehofft, dass ich mal einen Osterhasen erwische, der gefüllt ist mit noch mehr Schokolade, aber jedes Mal, wenn ich wieder enttäuscht wurde, wurde auch die Hoffnung immer kleiner.

Wir freuen uns an Ostern auf vier freie Tage, an denen wir uns mit den Familien treffen, gemeinsam Osterhasen und andere Süssigkeiten essen, aber irgendwie haben wir ganz vergessen, warum wir Ostern wirklich feiern. Vor ein paar Jahren habe ich eine Strassenumfrage gesehen, in der die Menschen auf der Strasse nach der Bedeutung von Ostern gefragt wurden. Das Erstaunliche war, dass die Antworten sehr vielseitig und verschieden waren. Es scheint so, als wüsste niemand mehr so richtig, warum wir Ostern feiern. Uns scheint die wahre «Füllung» von Ostern verloren gegangen zu sein. Was, wenn unsere Ostereier, die wir gerne essen, nur leere Hüllen ohne den leckeren Inhalt wären. Würden wir sie dann noch essen, würden wir uns dann noch darauf freuen, sie auszupacken, wenn wir dann doch enttäuscht ins Leere schauen müssen? Ganz ehrlich, ohne Inhalt ist das Osterei nichts wert und niemand würde sich über solche Ostereier freuen.

Ostern hat einen Sinn und einen Inhalt. An Ostern geht es um etwas viel Grösseres und Gewaltigeres. An Ostern erinnern wir uns an Jesus und wie er starb und – wie die Christen sagen – auferstanden ist. Knapp drei Jahre war Jesus zusammen mit seinen Jüngern unterwegs. Er heilte Menschen, begegnete ihnen und lud sie ein, ihr Leben aus einer persönlichen Beziehung zu ihrem Gott heraus zu gestalten. Die Menschen waren fasziniert, begeistert aber auch erschrocken und schliesslich verurteilte man Jesus zum grausamsten Tod, den man in der damaligen Zeit kannte: zum Tod am Kreuz. An diesem Kreuz hätte die Geschichte enden sollen und alles wäre wieder in alte Bahnen zurückgekehrt, aber Gott hatte einen anderen Plan. Drei Tage nach seinem Tod finden einige Frauen das Grab offen und leer und Panik macht sich breit. Wer hat die Leiche gestohlen, wo ist Jesus hin?

Wir haben uns daran gewöhnt, Ostern als ein leeres Fest zu feiern. Wir geniessen die vier freien Tage und danach geht es wieder weiter wie gewohnt. Die Leere bleibt. Die Fragen, auf die ich in meinem Leben keine Antworten habe, bleiben bestehen. Jesus wurde damals nicht aus dem Grab gestohlen, sondern er ist auferstanden und er tat das, damit mein Leben nicht mehr leer bleiben muss. Ich wünsche mir Antworten auf die Fragen nach einem Sinn im Leben und dieser Jesus, dessen Tod und Auferstehung wir an Ostern feiern, will unsere Leere mit einem Sinn füllen. Ostern ist das Fest, das uns daran erinnert, dass wir nicht dazu verurteilt sind ein sinnloses und

«hohles» Leben zu führen. Jesus ist anders als unsere Osterhasen, die aussen lecker aussehen und innen dann doch hohl sind. Er schenkt uns Leben in Fülle und er beschenkt unser Leben auf einzigartige Weise.

Ich freue mich immer noch auf die Osterhasen, auch wenn sie innen hohl bleiben, aber ich freue mich noch viel mehr über Jesus und seine Auferstehung, die meinem Leben eine ganz neue «Füllung» gibt.

Leonardo Iantorno

Osterlamm-Aktion

Die Bibel spricht davon, dass Jesus als Opferlamm für uns gestorben ist und sich an uns verschenkt hat. Und wir wollen es ihm nachmachen und werden am Ostersonntag (30. März) an verschiedenen Stellen im Rafzerfeld leckere Osterlammchen verschenken, die uns ganz bewusst an die Bedeutung von Ostern erinnern sollen.



Und man darf beruhigt sein, die Lämmchen sind innen ganz und gar nicht hohl.

Leonardo Iantorno

Manne-Wuchenänd in Seewis

Bereits zum 7. Mal fand vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Januar das Manne-Wuchenänd im Hotel Scesaplana im bündnerischen Seewis statt. Eine bunt gemischte Gruppe von 12 Männern zwischen 26 und 80 Jahren hatte ein ganzes Wo-





Unsere Gasthäuser...



Restaurant Krone

Familie W. Hänseler *Telefon 044 869 13 35*
Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im
Monat ab 23 Uhr geöffnet
Montag und Dienstag geschlossen



Restaurant blue

Murielle & Ulf *Telefon 043 433 57 00*
Trendiges Restaurant mit Café & Barbetrieb
Montag bis Freitag diverse Mittagsmenüs, speziell bei uns
«Heisser Stein», Apéro- und Bankettservice, im Sommer grosses
Grillangebot
Angebot: Mo–Fr von 7.30–10.30 Uhr, Kaffee 3.– CHF
Sonntag geschlossen



Restaurant Pflug

Michaela Lüber & Team *Telefon 044 869 03 03*
Musiker-Stübli bis 12 Personen
Coiffeur-Stübli bis 20 Personen
Saal für 50 bis 80 Personen
Sonntag geschlossen



Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*
Gutbürgerliche Schweizerküche
Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen
Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn
Mittwoch geschlossen

Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Sandy Bak *Telefon 044 869 10 10*
Restaurant mit Bar und Fumoir
Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen
Montag 9.00–18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 9.00–22.30 Uhr
Samstag 8.00–22.30 Uhr
Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)

Zeichnungen von

...hier kehrt man gerne ein

chenende Zeit, um in verschiedenen Zusammensetzungen diverse Aktivitäten miteinander zu unternehmen. Es wurden einige Fixpunkte festgelegt, wo wir alle zusammenkamen und Zeiten, in denen sich Gruppen unterschiedlicher Themen annahmen. So war neben dem Badeplausch, dem Essen und dem Gottesdienstbesuch sicher der geistliche Austausch am Samstagabend einer der Höhepunkte der gemeinsamen Zeiten. Dazu gab es auch eine Winterwanderung bei herrlichem Sonnenschein und spannende Spiele beim Tischtennis, Billard und am «Töggelichaschte».

Oder man konnte einfach nur relaxen auf der Terrasse und zwischendurch Kaffee und Kuchen geniessen. So kam Mann zu einer guten Mischung aus Entspannung und Aktivität und wir durften am Sonntagnachmittag erholt wieder nach Hause fahren.

Chil Alings

KIWO 2013

Die Kinderwoche 2013 steht vor der Tür! Sie findet vom 23. bis 26. April 2013 in und um der EFRA und im Rafzerfeld statt. Eine Woche voller toller Action und Erlebnisse!



Wir stecken schon voll in den Vorbereitungen und freuen uns auf eine geniale Woche mit DIR! Das Thema sind Superhelden und du darfst schon sehr gespannt sein, was dich alles erwarten wird. Um euch gluschtig zu machen:

Programm «Kleine»

Es gibt ein Programm für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 1. Klasse. Wir werden miteinander Mittagessen, spielen, basteln, turnen, uns im Wald austoben, biblische Geschichten hören und viele coole Sachen zusammen erleben. Los geht es jeweils um 11.30 Uhr in der EFRA und um 16.00 Uhr beenden wir den Tag gemeinsam.

Programm «Grosse»

Hier gibt es eine grosse Auswahl unter Wald, Sport, Reiten, Comic, Kochen, Chemie, Natur, Kochen und Kreativ.

Kurzum, für jeden etwas.

Die detaillierten Informationen rund um die KIWO stehen auf der Homepage der EFRA unter www.efra.ch. Hier könnt ihr euch auch anmelden. Bis bald also...

Das KIWO-Team

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA www.efra.ch. Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz
Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter der Telefonnummer 044 869 02 74, e-mail: info@efra.ch.

Machiel Alings



Gemeinde für Christus
Evangelischer Brüderverein

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äussersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Psalm 139, 5-10

Gott kennt dich und sieht dich, in welcher Situation du dich auch befinden magst. Gerade jetzt, in diesem Moment. Kein Ort ist für ihn unerreichbar. Wieso macht er sich die Mühe, dich im Auge zu behalten und über dir zu wachen? Weil er dich unendlich liebt und sich nichts mehr wünscht, als dass du mit ihm kommunizierst. Das kannst du, indem du zu ihm betest.

Wir laden Sie alle herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr
Sonntag, 14. April, 14.00 Uhr
Mittwoch, 17. April, 20.00 Uhr
Sonntag, 28. April, 14.00 Uhr
Mittwoch, 1. Mai, 20.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai, 14.00 Uhr
Mittwoch, 15. Mai, 20.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai, 14.00 Uhr
Mittwoch, 29. Mai, 20.00 Uhr

Damaris Strässler

claro
FAIR TRADE

claro-Laden Rafz

Die kalte Jahreszeit ist vorbei und wir freuen uns auf den blühenden Frühling. Im claro-Laden können Sie neue Farbkombinationen, Muster und Formen entdecken. Wir haben wieder viele Neuheiten bereit.

Sanfte Pastelltöne werden in diesem Frühling kombiniert mit kräftigen Farben. Verschiedenste Muster wie Punkte, Blumen oder geometrische Formen bringen Schwung und Lebensfreude zum Ausdruck.

Auch Aussergewöhnliches, wie zum Beispiel Schmuck aus Orangenschale und Samen vom Projekt «Sapia» aus Kolumbien, finden Sie in unserer Kollektion.

Durch den fairen Handel werden traditionelle Handwerks-techniken gepflegt und nachfolgenden Generationen überliefert. Die Produzentinnen und Produzenten verarbeiten meist

lokal verfügbare Naturprodukte, wie Bambus, Gräser, Palmblätter, Maulbeerbaum, Kokosfasern, Seide, Baumwolle, Horn, Knochen, Muschel oder Leder.



Gerne können wir Ihnen auch etwas zur Ansicht bestellen. Das Angebot aus dem claro-Handwerkskatalog ist gross. Zum Frühlingserwachen zählen auch Neuheiten im Food-Sortiment: Bio-fairtrade-Frühleriegel in drei Varianten: Passionsfrucht, Mango-Cashew und Ananas-Kirsche. Die Riegel schmecken fruchtig-frisch. Hergestellt werden sie ohne Zuckerzusatz und sind zudem glutenfrei.

Holen Sie sich den Frühling nach Hause!

Nächste Daten zum Vormerken

Die GV des Vereins claro-Laden findet am **Mittwoch, 10. April 2013** um 20 Uhr im Gemeindehausaal statt. Wir freuen uns auch auf Neu-Mitglieder. Infos dazu gibt es im Laden oder direkt an der GV.

Vom **15.–20. April** findet unsere **Zmorgen-Degustationswoche** statt. Bei Kaffee oder Tee können Sie feine Zmorgenhäppli probieren.

*Für das claro-Team
Maja Hophan und Bruni Wicki*



Ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle in unserer Region ?

Die SP Rafz hat sich am 5. März an einer SP-Informationsveranstaltung kundig gemacht, wie der Prozess in der Regionalkonferenz Lägern Nord verläuft und welche Entwicklungsschritte noch bevorstehen. Als Referent konnte Hanspeter Lienhart verpflichtet werden, der als Präsident der Regionalkonferenz Lägern Nord den Stand der Dinge aus erster Hand skizzieren konnte.

Das Zürcher Unterland gilt als mögliche Standortregion eines geologischen Tiefenlagers. Sechs Regionen – Jura Ost, Jura-Südfuss, Nördlich Lägern, Südranden, Wellenberg und Zürich Nordost – stehen als mögliche Standorte für künftige geologische Tiefenlager auf dem Prüfstand. Neben geologischen und technischen Untersuchungen werden in diesen Regionen derzeit auch mögliche Standortareale für die Oberflächeninfrastruktur der Lager evaluiert. Ein wichtiges Element in diesem Auswahlverfahren ist die regionale Partizipation. In den Regionalkonferenzen können die Interessenvertreter der Region ihre Anliegen einbringen. Die Gemeinde Rafz ist mit Gemeindepräsident Jürg Sigrist ebenfalls in der Regionalkonferenz vertreten.

Seit Januar 2012 diskutiert die Regionalkonferenz die vorgeschlagenen Standortareale (Mellikon/Rekingen, Weiach, Glattfelden und Glattfelden/Bülach) und wird ihre Bewertungen in den nächsten Monaten veröffentlichen. Weitere Aufgabe der Regionalkonferenz im Rahmen der Standortsuche für geologische Tiefenlager ist die Mitwirkung bei den Untersuchungen zu den sozioökonomischen und ökologischen Auswirkungen der Lager sowie bei den Projekten für eine nachhaltige Entwicklung der Region.

Da der Kanton Zürich kritisierte, die vier vorgeschlagenen Standorte würden den Grundwasserschutz zu wenig berücksichtigen, musste die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) weitere Gebiete vorschlagen, in denen Oberflächenanlagen gebaut werden könnten. Diese zehn sogenannten Potenzialräume wurden von der Regionalkonferenz ihrerseits beurteilt. Für drei dieser Potenzialräume (Kalkabbau Mellikon, Schlatti Windlach und Schladwisen Schneisingen) wurde die Nagra beauftragt, genaue Standortvorschläge bis Mitte Mai auszuarbeiten. Falls diese von der Fachgruppe Oberflächenanlage als geeignet beurteilt werden, werden sie wie die bisherigen vier möglichen Standorte bewertet. Die Regionalkonferenz wird dann diese Bewertung im kommenden Sommer diskutieren. Ziel müsste es sein, dass sie sich auf einen Standort einigt.

Nachdem sich die Regionalkonferenz zur Standortfrage geäußert hat, wird sich die Arbeit auf die Frage konzentrieren, dass im Fall tatsächlich ein Tiefenlager in unserer Region gebaut würde, begleitende Massnahmen eingeleitet werden, die eine nachhaltige Entwicklung unserer Region sicherstellen. Die Regionalkonferenz wird diesen Entscheid nur dann akzeptieren, wenn durch wissenschaftliche Untersuchungen im Untergrund zweifelsfrei nachgewiesen wird, dass keine andere der fünf weiteren möglichen Standortregionen der Schweiz sich als geeigneter erweisen hat. Der definitive Entscheid des Bundesrates, in welcher Region das Tiefenlager für schwach- und mittelaktiven und dasjenige für hochaktiven Abfall gebaut wird, ist frühestens 2016 zu erwarten.

Für eine Politik für alle statt für wenige !

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie. Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als SympathisantIn der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website www.sprafz.ch in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

Abstimmungen vom 9. Juni 2013

Eidgenössische Vorlagen (SP-Positionen)

- **NEIN** zur Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates»
- **NEIN** zur Asylgesetz-Revision
- **JA** zum Epidemiegesetz

Kantonale Vorlagen (SP-Positionen)

- **JA** zur Volksinitiative «Gegen Steuergeschenke für Superreiche; für einen starken Kanton Zürich (Bonzensteuer)»
- **JA** zum Gesetz über den Beitritt zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen (Hooligan-Konkordat)

Kommunale Vorlagen (Parole SP Rafz)

- **JA** zur Teilrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz
- **JA** zur Variante «Wahl von 5 Gemeinderäten»
- **NEIN** zur Variante «Wahl von 4 Gemeinderäten und separate Wahl Schulpräsident»
- **Stichfrage: JA** zur Variante «Wahl von 5 Gemeinderäten»

Kommentar: Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Februar 2013 erfolgte die Vorberatung der revidierten Gemeindeordnung. Die Änderungen sollen auf die neue Legislaturperiode (2014–2018) der Gemeindebehörden ihre Wirkung entfalten. Die SP Rafz gibt der Variante «Wahl von 5 Gemeinderäten» den Vorzug. Somit würde ein gewähltes Mitglied des Gemeinderates das Amt des Präsidenten der Schulpflege wahrnehmen. Der Gemeinderat würde dieses Mitglied im Rahmen seiner Konstituierung bestimmen. Eine separate Wahl des Präsidiums der Schulpflege durch das Volk – und damit eine hervorgehobene Stellung gegenüber den übrigen Gemeinderatsmitgliedern – ist nach unserer Auffassung nicht mehr zeitgemäss. Mit dem Verzicht auf die separate Wahl des Schulpräsidenten wird der Zielsetzung einer Einheitsgemeinde Rechnung getragen. Es lässt sich jedenfalls nur schwer begründen, weshalb das Präsidium der Schulpflege vom Volk gewählt werden soll, die Leitung der übrigen Ressorts hingegen durch den Gemeinderat. Mit der Einführung der Schulleitung hat das Schulpräsidium einen strategischen Charakter erhalten, der mit den übrigen Ressorts vergleichbar ist.

AHVplus

Heute können viele Menschen mit ihren Renteneinkommen aus erster und zweiter Säule im Alter ihr «gewohntes Leben» nicht mehr «angemessen» weiterführen, wie es die Verfassung verspricht. Deshalb sollen die AHV-Renten um 10 Prozent erhöht werden. Der entsprechende Unterschriftenbogen der Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV» ist unter www.sprafz.ch verfügbar. Wir danken für die tatkräftige Unterstützung.

Nächster Termin

31. Mai 2013 – Generalversammlung SP Rafz

Kurt Altenburger, Präsident SP Rafz

SVP

Schweizerische Volkspartei Rafz

95. Generalversammlung im Restaurant Krone

Der Präsident durfte eine grosse Anzahl von Mitgliedern begrüßen, darunter Altnationalrat Hans Rutschmann, sowie alle unsere Behördemitglieder. Von den Traktanden war sicher die Wahl des neuen Präsidenten ein wichtiger Punkt. Der bisherige Präsident leitete die Partei sieben Jahre. Bereits vor einem Jahr kündigte Fred Sigrist seinen Rücktritt an. In der Person von Hans Ulrich Neukom fanden wir einen guten, dorfvverbundenen Nachfolger. Leider hatten wir noch einen Rücktritt: Bruno Graf hat aus beruflichen Zeitproblemen seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben.

Die restlichen Traktanden gemäss den Statuten gingen ohne Probleme über die Bühne. Die Wahlen im nächsten Jahr warfen ihre Schatten voraus, vor allem im finanziellen Bereich, beim Budget, wir sind aber gut gerüstet.

Im zweiten geselligen Teil, den wir mit Kaffee und Hefekranz der Krone eröffneten fanden viele gute Gespräche untereinander und vor allem mit unseren Behördemitgliedern statt.

Dem neuen Präsidenten wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

*Für die SVP Rafz
der Präsident, Fred Sigrist*

FDP

Die Liberalen

Ja, wir wollen wieder!

Die FDP-Behördenmitglieder verpflichten sich zur Kontinuität. An einem Behördenhock Anfang März diskutierten die amtierenden Behördenmitglieder mit dem Vorstand über die vergangenen drei Amtsjahre und die Zukunft in der neuen Legislaturperiode 2014–2018.

Schulpräsident Albin Sigrist, Architekt in Rafz, gab klar seinen Willen kund, auch weiterhin als Schulpräsident oder als Gemeinderat dieses Amt zu bekleiden.

Die FDP empfahl Ihnen an der letzten Gemeindeversammlung, bei der Teilrevision der Gemeindeordnung für die Direktwahl des Schulpräsidenten zu stimmen. Wir sind überzeugt, dass die Schule finanziell und gesellschaftlich derart wichtig ist, dass die StimmbürgerInnen die Möglichkeit haben müssen, den Schulpräsidenten direkt wählen zu können.

Diese Unsicherheit über den Wahlmodus kennen Walter Neukom, Stefan Weiss und Patrik Bolliger nicht.

Walter Neukom will sein Finanzwissen als Geschäftsführer eines KMU weiterhin in der Rechnungsprüfungskommission einbringen.

Fenstersanierungen mit Topgläsern leicht gemacht und kostengünstig



Ihr Problem

- hohe Heizkosten
- undichte Fenster
- grosse Zuglufterscheinungen
- Gläser mit Kondensat
- Beschläge defekt
- kein Schutz vor Einbrechern

Ihr Vorteil

- kein Herausschneiden des alten Rahmens
- staubfrei aus-/eingebaut
- keine Maurer-/Malerarbeiten notwendig
- sehr kostengünstig
- mit Einbruchschutz möglich
- während der Sanierung wird die Nutzung der Räume kaum gestört

Ausführung in Holz, Holz-Metall oder Kunststoff

Rufen Sie uns an, bevor Sie in ein falsches System investieren – wir sind Ihr Fachberater für eine Investition, die sich auszahlt!

Unser Know-how ist Ihr Gewinn!

Theo Graf, Fensterfabrik, Brüelgass 39, 8197 Rafz

Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für

Sanitär, Heizung und Lüftung

Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz

Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06

e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch



Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rieger, Beat Angst

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rolf Lienhard
Märktgass 20
8197 Rafz
Telefon 043 433 44 88
Fax 043 433 44 84
rafz@axa-winterthur.ch
AXA.ch/rafz



August Kramer Weinbau

Oberdorf 10
8197 Rafz
Telefon 044 869 08 95
Telefax 044 869 25 91

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11.30 – 12.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Eigenkelterung

Blauburgunder
Bl. B. Selection
Bl. B. Barrique
Cabernet Sauvignon
Riesling x Sylvaner
Rosé
Chardonnay
Pino blanc
Gewürztraminer
Gewürztr.-Strohwein
Perle
Räuschling
Rafzer Marc

M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- | | |
|---|---------------------------|
| - Baum- und Sträucherschnitt | - Rasen mähen und pflegen |
| - Rosenpflege | - Gartenholzerei |
| - Umänderungen | - Platten legen |
| - Hecken schneiden | - Bepflanzungen |
| - Laub wischen | - Schnee räumen |
| - verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage | |

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



Keep Clean

Gianni Sassi
Postfach 64
8197 Rafz
Tel. 044 869 00 50
www.keepclean.ch

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

Stefan Weiss, beruflich als Berater für grosse Versicherungsbroker tätig, will als Ressortleiter Personelles weiterhin für eine gute Schule eintreten. Rafz ist für eine Lehrperson attraktiv und soll es auch bleiben.

Bleibt Patrik Bolliger: Er ist derzeit Mitglied der Behörde für Alters-, Pflege- und Betreuungsfragen. Diese Behörde wird – Annahme der Gemeindeordnung vorbehalten – auf die nächste Legislaturperiode aufgehoben. Patrik Bolliger, Inhaber einer Apotheke in Schaffhausen, möchte weiterhin sein Wissen in der neuen Sozialbehörde einbringen. Er ist aber je nach Konstellation offen für Neues.

Die FDP Rafz dankt ihren vier Behördenmitgliedern, dass sie weiterhin ihren Teil zum Gedeihen unserer Gemeinde beitragen wollen und freut sich schon heute, wenn Sie als StimmbürgerIn ihnen das Vertrauen weiterhin schenken.

Politik an der Herbstmesse?

Die FDP Rafz ist erstaunt, dass politische Parteien mit einem Gemeinschaftsstand an der Herbstmesse 2013 teilnehmen sollen. Dies, obwohl gemäss den Richtlinien der Organisatoren diese nicht zugelassen sind. Fakt ist, dass auf der Homepage der Herbstmesse Rafz folgende Bestimmungen in den allgemeinen Richtlinien publiziert sind: «Die Herbstmesse gilt nicht als Plattform für politische Organisationen. Spezifische Parteiwerbung und politisch motivierte Aktionen sind an der Messe nicht erlaubt.»

Wir sind der Meinung, dass diese Messe vor allem unserem Gewerbe, Vereinen und der Landwirtschaft gehören soll. Angesichts der allgemeinen Richtlinien wünschen wir Ihnen eine tolle Herbstmesse ohne politische Einflüsse...

Stefan Weiss, Aktuar



Vom 18. bis zum 31. März 2013 fand die Verbundfahrplanaufgabe 2014-15 des ZVV statt. Wie üblich setzte sich die glp Rafz dabei für die Anliegen der Rafzer Bevölkerung und der ganzen Region ein. Leider können wir in dieser Ausgabe nichts dazu berichten, da die Auflage erst nach Redaktionsschluss des «Rafzer Weibel» begann.

Was hingegen schon jetzt klar ist: Wir beobachten die Verkehrssituation am Bahnhof Rafz (gefährliche Begegnungen zwischen Fussgängern, Velofahrern und Automobilisten) sowie den zunehmenden Vandalismus aufmerksam. Nötigenfalls werden wir vorstellig werden, sofern die Gemeinde von sich aus nichts unternimmt.

Generalversammlung

Am 12. April 2013 findet um 20 Uhr im Rest. Hirschen in Eglisau unsere 7. Generalversammlung statt. Nebst den statutarisch vorgesehenen Traktanden diskutieren wir auch über allgemeine Themen. Ich freue mich, Sie zu diesem Anlass und dem anschliessendem Umtrunk einzuladen. Ihre Anmeldung

richten Sie bitte an rafz@grunliberale.ch; selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder willkommen!

Mark Dennler, Co-Präsident glp Rafz



GETU

Anlässe 2013

Seit dem Höhepunkt der Schweizermeisterschaften haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, nicht mehr viel vom Geräteturnen Rafz mitbekommen. Doch während den Wintermonaten waren wir nicht untätig. Genau wie während der Saison standen wir zwei Mal pro Woche in der Halle und trainierten fleissig, um an die guten Leistungen des Vorjahres anknüpfen zu können oder uns sogar noch zu verbessern.

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

Mittwoch	17.00–18.30 Uhr	Schalmenacker	K1, K2
Mittwoch	18.30–20.00 Uhr	Schalmenacker	K3–7/D
Freitag	17.30–19.00 Uhr	Götzen	K1–3
Freitag	18.00–20.00 Uhr	Schalmenacker	K4–7/D
Samstag	10.00–12.00 Uhr	Zusatztraining nach Angabe der Leiter	

Auch 2013 stehen wieder einige Wettkämpfe auf dem Programm. An dieser Stelle möchte ich Sie gerne darüber informieren, wann und wo die Wettkämpfe stattfinden.

- 24.3.2013 Schoggiwettkampf Rafz, Turnerinnen & Turner
- 7.4.2013 Kantonaler Frühlingsetwettkampf Wil, Turner
ORGANISATOR: GETU RAFZ
- 13./14.4.2013 Kantonaler Frühlingsetwettkampf Pfäffikon SZ, Turnerinnen
- 5.5.2013 Regionalmeisterschaften GLZ Unteringstringen, Turnerinnen & Turner
- 9.5.2013 Kantonaler Geräteturnertag Rüti ZH, Turner
- 11./12.5.2013 Kantonaler Gerätewettkampf Volketswil, Turnerinnen
- 29./30.6.2013 Kantonaler Geräteturnerinnentag Andelfingen, Turnerinnen
- 31.8./1.9.2013 Kantonale Geräteturnermeisterschaften Embrach, Turnerinnen & Turner



Weitere Informationen zu den Wettkämpfen finden Sie jeweils auch unter www.ztv.ch/Anlaesse. Wir würden uns freuen, viele Fans an den Wettkämpfen begrüssen zu dürfen.

Karin Schneider



Männerriege

79. Generalversammlung vom 15. Februar

Nach einem bereits eingenommenen feinen Nachtessen begrüßte unser Präsident Werner Baur 36 Mitglieder zur GV im Restaurant «Krone». Als ältestes Mitglied durfte er wiederum Ruedi Baur herzlich willkommen heissen.

Zum Gedenken unseres langjährigen Mitglieds Ernst Neukom forderte uns der Präsident zu einer Schweigeminute auf. In seinem Jahresbericht führte uns Werner Baur wie gewohnt durch die vergangenen Vereinsanlässe. Ein Höhepunkt war sicherlich das Turnfest in Holziken, wo wir mit 8 Teilnehmenden um Ruhm und Ehre kämpften. Bei der Sommerreise im Emmental mit den Elektro-Bikes meinte es das Wetter am Samstag leider gar nicht gut mit uns. Aber dank der trockenen Witterung am Sonntag klappte es diesmal endlich mit dem Hornussen-Einsatz. Erwähnenswert ist natürlich noch der Wechsel unseres langjährigen Skiortes Lenzerheide ins Parsenn-Gebiet. Am Schluss bedankte sich der Präsident bei allen Mitgliedern, die sich in irgendeiner Form zusätzlich engagierten.

Paul Fryand verfasste seinen Bericht über die Faustballer. Die Erfolge beider Mannschaften waren nicht überragend, aber einige Teilerfolge konnte man wieder verbuchen. Leider wird die Mannschaft Bülach-Rafz aus personellen Gründen diesen Sommer nicht mehr an der Meisterschaft teilnehmen. An der Hallenmeisterschaft im Winter werden sie aber weiterhin mitmachen. Er bedankte sich noch bei Andi Mathis und Heinz Ruchti für die Durchführung des Rafzer Spieltages. Mit dem neuen Motto: «Eigenfehler? Nicht bei uns!!!» beendete er seine Ausführungen.

Unter den Mutationen musste unser Präsident den Austritt von Werner Schöni verlesen. Mit Marc Dennler konnte er aber auch wieder ein neues Mitglied begrüßen.

Nach 12-jähriger Tätigkeit als Aktuar trat ich von meinem Amt zurück und bekam als Dank einen Applaus und sogar noch ein Geschenk. Als Nachfolger wurde Heinz Kern mit Applaus einstimmig gewählt.

Als fleissigster Turner wurde diesmal Werner Baur alleine mit weniger als drei Absenzen geehrt. Einen speziellen Dank ging noch an die Herren Peter Hildebrand für die Organisation des Auffahrtsbummel, Markus Friedli für die Sommerreise, Markus Berger und Hans Stauber für den Chlaushock und Werner Amhof für das Skiweekend.

Mit der Herbstmesse und dem Chränzli haben wir dieses Jahr wieder zwei zusätzliche Anlässe, es wird uns sicher nicht langweilig werden.

Auch wenn wir das Essen vor der GV eingenommen hatten, verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend.

Trainingszeiten für Turnen und Faustball

Wir turnen jeweils am Donnerstag von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Schalmacker.

Die Trainingszeiten für das Faustball sind jeweils am Montag oder Dienstag von 19.00 bis 21.45 Uhr. Den Ort und die

genaue Zeit können Sie bei Paul Fryand, Telefon 044 869 12 84, erfahren. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Daniel Widmer



Unihockey-Club Phantoms

Aufstieg? Abstieg!

Das neue Jahr hat für die Phantoms intensiv begonnen. Waren doch im Januar sämtliche sechs Phantoms-Mannschaften mindestens bei einer Meisterschaftstrunde im Einsatz. Besonders prominent taten dies unsere C-Junioren, die im Januar nicht nur zwei Spieltage hatten, sondern diese auch gleich noch zu Hause im Landbühl in Wil bestreiten durften. Dies war lediglich möglich, weil sich die Phantoms bereit erklärten, anstelle eines anderen Vereins die Organisation des Spieltages zu übernehmen. Den kurzfristig aufgebotenen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Mitte Februar war es dann für das Herren 3 so weit: Heimrunde! Im ersten Spiel empfing man niemand geringeren als den Tabellenersten aus Hüttwilen. Schnell einmal war klar, wer dieses Spiel eher gewinnen wollte: Das Heimteam. Es ging engagierter ans Werk und führte auch technisch die feinere Klinge. So hielt man den vermeintlich stärkeren Gegner aus Hüttwilen nicht nur in Schach, sondern distanzierte diesen Tor um Tor bis am Ende ein 5:1-Erfolg feststand!



Mit diesem Sieg unterstrich unsere dritte Herrenmannschaft eindrücklich ihren Willen, in die 4. Kleinfeldliga aufsteigen zu wollen. Allerdings dürfte dies in der laufenden Saison nur noch mathematisch möglich sein: Zu gross ist bereits der Punkteabstand zum Tabellenersten. Denn zu oft musste man sich bereits – wie auch im zweiten Spiel des Tages – gegen ein Team aus dem Tabellenmittelfeld knapp geschlagen geben. So bleibt für die letzten Spiele noch das realistische Ziel, sich den zweiten Tabellenrang zu sichern.

Seine Saison bereits abgeschlossen hat unsere Herrenmannschaft in der 1. Liga. Und ein Blick auf die Tabelle lässt



nichts Gutes erahnen: Mit dem neunten Schlussrang finden sich die Phantoms auf einem Abstiegsplatz wieder. So steht also bereits fest, dass unser Fanionteam nächste Saison nicht mehr in der höchsten Schweizer Kleinfeldliga antreten wird. Immerhin konnte man die Saison noch mit einem kleinen Erfolgserlebnis abschliessen: Mit einem Sieg über den mehrfachen Schweizermeister und Cupfinalisten UHCevi Gossau.

Das Saisonende nähert sich nun für alle Phantoms-Mannschaften mit grossen Schritten. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um unsere Damen oder das Herren 3 bei ihren letzten Meisterschaftsspielen zu unterstützen. Oder vielleicht dürfen wir Sie ja zu Kaffee und Kuchen bei unserem jährlich wiederkehrenden Schülerturnier begrüßen? Wir wünschen auf jeden Fall einen sonnigen Frühlingbeginn.

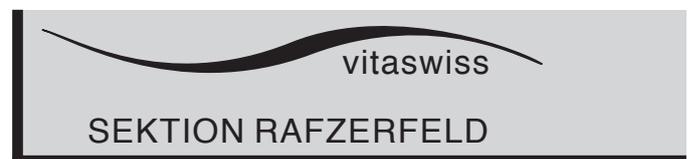
Agenda

- 7.4.2013 Letztes Meisterschaftsrunde Damen in Andelfingen
- 14.4.2013 Letztes Meisterschaftsrunde Herren 3 in Elgg
- 11.5.2013 Schülerturnier, Landbühl Wil

Kontakt

Interessierte Junioren ab Jahrgang 2003, die einen der schnellsten Teamsports der Welt näher kennen lernen möchten, nehmen am besten mit unserem Juniorentrainer Christoph Rutschmann (christoph.rutschmann@meier-partner.ch) Kontakt auf. Neue Junioren sind in den Trainings immer herzlich willkommen.

Matias Meier, Aktuar



Modeschau bei Schaad Mode in Rafz oder Valentinstag einmal anders!

Am frühen Nachmittag des 14. Februar treffen sich zahlreiche Turnerinnen der beiden Vitaswiss-Gymnastikgruppen Rafz und Hüntwangen für einen gemeinsamen Anlass: sie sind eingeladen zu einer privaten Modeschau und wollen sich dabei über die kommenden Frühlingfarben und -formen informieren. Auf den blumengeschmückten Tischen des Bistros am Tannewäg stehen bereits Kaffee und Kuchen bereit, und schon bald erfüllt fröhliches Geplapper den Saal. Dann aber geht's los: die Models – Modeberaterinnen bei Schaad Mode – schweben herein, einmal knallig bunt, dann in zartes Pastell gehüllt, einmal sportlich, dann elegant, immer das ganze Outfit perfekt kombiniert.



Humorvoll führt uns die Filialeleiterin Sonya Angst durch diese Modeschau und weist uns immer wieder auf kleine Besonderheiten hin oder gibt uns Anregungen und Tipps für Variationen. Zur Überraschung aller muss auch die Gymnastikleiterin als Model herhalten. Sie trägt es mit Fassung, doch in der

Garage Sigrist AG
 Landstrasse 10, 8197 Rafz
 Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Scheidwäg 22
 Postfach, CH-8197 Rafz
 Tel. 043 433 44 33
 Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
 www.raz-architekten.ch



Auch farbig möglich!

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
 8197 Rafz

044 869 25 32 maler-spuehler.ch

TANK LEER?
 044 217 70 40

Ihr Partner für
 Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA** 
 the swiss energy

gerüstet für die Zukunft



Koni Gisler
 079 300 57 17
 044 869 33 75
 info@GiRaf-Gerüste.ch

Gisler Baumanagement GmbH
 GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

GiRaf-Gerüste

BÄCKEREI
Schären
KONFITOREI
 8197 Rafz - Tel. 044 869 04 35

Bäcker Takeaway



Der superschnelle Service für alle Fälle

044 869 13 95
 duenki.ch



Kompetenz aus der Region

english in the rafzerfeld

Englischkurse in Ihrer Nähe _____

Gruppen- und Einzelunterricht

Klare, kreative Unterrichtsgestaltung

Über 20-jährige Erfahrung im Rafzerfeld



Angela Eibner Dip. Ad. F. Ed., CTEFLA
 Strässler 30, 8197 Rafz, 044 869 09 62, english.rafz@hotmail.com

Turnhalle fühlt sie sich wohler. Mit einem gemeinsamen Auftritt aller Models endet diese vielseitige Modeschau. Nun hält es aber die Besucherinnen nicht mehr: es zieht sie magisch ins Verkaufsgeschäft und schon bald haben die Modeberaterinnen alle Hände voll zu tun: es wird anprobiert und begutachtet, man hört es kichern in den Kabinen, es werden gegenseitig Ratschläge erteilt und so findet manches schmucke Kleidungsstück eine neue Besitzerin. Herzlichen Dank dem Schaad Mode-Team für diesen unterhaltsamen Nachmittag.

Unsere nächsten Aktivitäten

- 13. evtl. 20. April: Frühlingswanderung Panoramaweg oberhalb des Zürichsees.
- 1. Mai: Interregiowanderung mit befreundeten Sektionen nach speziellem Programm der Sektion Aarau: Aarau – Wildeggen – Brugg
- 8. und 15. Juni: Ausflug zur Landesgartenschau in Sigmaringen.

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden in der Turnhalle Götzen Rafz: Jeden Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr oder Turnhalle Hüntwangen: Jeden Donnerstag, 19.15 bis 20.15 Uhr.

Während der Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus. Schnuppern jederzeit möglich. Wir sind eine fröhliche gemischte Turnerschar und heissen jedes Neumitglied herzlich willkommen. Überzeugen Sie sich selbst!

Wären Sie auch gerne mit dabei? Sylvia Sigrist, Telefon 044 869 06 01, oder Tina Pfenninger, Telefon 044 869 42 66, erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft.

Sylvia Sigrist



Schützengesellschaft

Rückblick Gruppenschüssen

Im neuen Jahr konnten unsere Schützen mit guten Leistungen bereits wieder Spitzen-Platzierungen erreichen.

4. Rang am Berchtoldschiessen in Thundorf

Von rund 64 Gruppen hat unsere D-Gruppe das Podest nur ganz knapp verpasst. Die Resultate: Haldemann Kaspar 94, Diggelmann Otto 93, Lienhard Walter 92, Tenz Roland 91 und Lehmann Hans 87 Punkte.

5. Rang am Goldsiegelschiessen in Gächlingen

Unter 48 Gruppen klassierte sich unsere D-Gruppe auf dem guten 5. Platz:

Lienhard Walter 93, Diggelmann Otto 93, Maag Ernst 89, Haldemann Kaspar 89 und Tenz Roland 87 Punkte.

Rückblick Sektionsschiessen

6. Rang in Flurlingen

Nach dem Sieg im letzten Jahr erreichte unsere Sektion einen guten 6. Rang. Beste Einzelresultate: Meier Lorenz 97, Schneider Patrick 97, Sigrist Hansueli 94, Rubin Jan 94, Fretz Ruedi 91 Punkte.

131. Generalversammlung

Am 9. März fand im Restaurant «Plug» die diesjährige Generalversammlung statt. Unser Präsident Heinz Baur führte nach einem feinen Nachtessen rund 29 Vereinsmitglieder durch die Versammlung. Es wurden diverse Geschäfte und Traktanden behandelt. Einige wichtige Daten nun in der Folge:

Jahresprogramm

Der Vorschlag des Vorstandes wurde angenommen. Das ganze Programm ist auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch ersichtlich.

Jahresmeisterschaft

Folgende Wettkämpfe zählen zur Jahresmeisterschaft: das bessere Resultat der beiden Anlässe Rheinau und Hallau, Repischtalschiessen Dietikon, 2. Runde Wanderpreis, Kantonal Jura, Sommerschiessen Wangen, Gauverband Buchberg, Schi-terbergschiessen Andelfingen.

Obligatorische Übungen 2013

Die Übungen finden an folgenden Daten statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen:

1. Obli-Übung Samstag, 13. April, 16.00–18.00 Uhr
2. Obli-Übung Freitag, 5. Juli, 18.00–20.00 Uhr
3. Obli-Übung Freitag, 30. August, 18.00–20.00 Uhr

Feldschiessen 2013

In diesem Jahr findet das Feldschiessen wieder mal auf dem Schiessstand in Rafz statt. Alle, die gerne mal wieder am grössten Schützenfest teilnehmen möchten, sind dazu eingeladen.

- Freitag, 17. Mai, 17.00–20.00 Uhr
 Samstag, 1. Juni, 14.00–17.30 Uhr
 Sonntag, 2. Juni, 08.30–11.00 Uhr

7. Dorf-, Vereins- und Firmenschüssen und Preisjassen

Auch dieses Jahr möchte die Schützengesellschaft die Dorfbevölkerung wieder aufrufen, an diesen beiden bereits zur Tradition gehörenden Anlässen teilzunehmen:

7. Preisjassen der SG Rafz

im Festzelt, beim Schützenhaus

Freitag, 24. Mai 2013

Standblattausgabe und Nachtessen ab 18.00 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr.

Anmeldungen bis 21. Mai 2013 an: Toni Rechsteiner, Landstrasse 66, 8197 Rafz oder: t.rechsteiner53@bluewin.ch

7. Rafzer Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen

Samstag, 25. Mai 2013, 10.00–15.30 Uhr

Drei Personen bilden eine Gruppe.

Es wird mit den von der SG Rafz bereitgestellten Stgw 90 geschossen. Alle Schiessenden werden durch erfahrene Schützenmeister betreut.

Anmeldungen bis 15. Mai 2013 an: Rolf Schweizer, im alte Wingert 2b, rj.schweizer@bluewin.ch oder Heinz Baur, Chnübri 10, hhbaur@bluewin.ch

Anmeldeformulare für Jassen und Schiessen können ab 10. April auf unserer Homepage www.sg-rafz.ch oder in den Restaurants bezogen werden

Auf Ihren Besuch freut sich die Schützengesellschaft Rafz

Auswärtige Schiessen im April:

Hallau (1./6./7.), Niederweningen (6./13.), Bülach (11./20.), Emmen (12./13./20.), Dielsdorf (18./19./25.). Im Mai: Kaiserstuhl (4./8./9.).

Höhepunkt der Saison:

Thurgauer Kantonschützenfest in Stammheim ZH, Montag, 1. Juli.

Bundesprogramm auf 50-Meter: Dienstag, 4. Juni und Dienstag, 27. August, je ab 18.30 Uhr, Rafz

Bundesprogramm auf 25-Meter in Bülach: Dienstag, 7. Mai, 9. Juli, 20. August, je ab 17.30 Uhr

Feldschiessen

Für den ganzen Bezirk in Opfikon. Auch Nicht-Mitglieder sind freundlich eingeladen. Die Teilnahme ist gratis.

- Donnerstag, 23. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr
- Freitag, 31. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag, 1. Juni, 13.30 bis 17.00 Uhr
- Sonntag, 2. Juni 9.00 bis 12.00 Uhr

Ruedi Fretz

Wichtige Termine

- 1. Obli-Übung, Samstag, 13. April, 16.00–18.00 Uhr
- Preisjassen, Freitag, 24. Mai, 18.00 Uhr
- Dorfschiessen, Samstag, 25. Mai, 10.00–15.00 Uhr
- Training Feldschiessen, 16. u. 30. Mai, 17.30–20.00 Uhr
- Feldschiessen Rafz, 17. Mai. und 1./2. Juni

Markus Heydecker



**Pistolenclub
Rafzerfeld**

Rückblick

Die Generalversammlung hat Johann Gantenbein für sein jahrzehntelanges Wirken in verschiedenen Chargen zum Ehrenmitglied ernannt. Herzliche Gratulation!

Die Vereinsmeisterschaft 2012 gewann Ruedi Fretz vor Heini Egli und Regula Ita.

Bezirksmeisterschaft 2012: Unser Verein belegt mit Regula Ita, 1. Rang, und Heini Egli, 3. Rang, Spitzenplätze.

Im Bezirk Bülach hat auf der Distanz 25 Meter Fredi Ender sowohl die Einzelmeisterschaft als auch das Freundschaftsschiessen gewonnen.

Folgende Teilnehmer haben an der 38. Züri-Unterländer Luftpistolenmeisterschaft 2013 das Kranzresultat erzielt: Regula Ita, Hans Schweizer und Fredi Ender.

Aus dem Schiessprogramm

Wöchentliches Training:

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr (von Juni bis August: 18.30 bis 20.00 Uhr).

Jagdgesellschaft Rafz

Das Jahr des Schwarzwildes!

Im Jagdjahr vom 1. April 2012 bis 31. März 2013 bewahrheitet sich die Tatsache einmal mehr, dass nach einem Jahr mit Vollmast bei Buchekern und Eicheln, verbunden mit einem warmen Winter die Sauenpopulation sprunghaft ansteigt. Dies war auch bei uns in Rafz der Fall, wo die Landwirte sehr oft ungewünschten Besuch der Borstenträger bekamen. Durch intensive Bejagung durch die Rafzer Jäger konnten in diesem Jagdjahr 15 Wildsauen erlegt werden. Eine Zahl, die noch nie erreicht wurde.

Nachdem die Staupe bei den Füchsen vor zwei Jahren auch seinen Tribut zollte, hat sich diesem Raubwild wieder ein grosser Bestand gebildet, der stark und erfolgreich bejagt wurde. Dies nicht auch zuletzt zum Schutz des in Rafz erfreulichen Hasenbestandes.

In der JG Rafz hat sich auch organisatorisch einiges verändert. Der neue Obmann ist nun Markus Berger. Der Ansprechpartner für die Landwirte bei Wildschaden ist neu Daniel Leuthold, Scheidweg 12, 8197 Rafz, Telefon 044 869 26 15 oder Mobil 078 808 90 07, Email: Leuthold.daniel@gmail.com.

Vorsicht Rehkitz!

Ab Mai bis Juni setzt das Rehwild ihre Kitze. Wir bitten alle Hundehalter, sich dies bewusst zu machen und ihre Hunde an der Leine zu führen. Dies speziell im Wald und im Wald-

randgebiet. Wir mussten leider auch im letzten Jahr von Hundengrissene Rehe auffinden!

Andreas Mohler



Mitgliederversammlung

Alle Jahre wieder findet am **11. April** unsere Mitgliederversammlung statt, Ort: Restaurant «Pflug», Saal, Zeit: 19.30 Uhr

Auch wenn sie (noch) kein Mitglied sind, dürfen Sie uns zu diesem Anlass gerne als nicht stimmberechtigte Besucherin mit Ihrer Anwesenheit erfreuen. Lassen Sie sich den Alltag und den Wirkungskreis der Spitex etwas näher bringen. Wir freuen uns sehr über alle Einwohner, die Mitglied des Spitex-Vereins sind oder noch werden. Denn obwohl wir für geleistete Sunden bei den Klienten Gelder der öffentlichen Hand erhalten, sind wir nach wie vor ein Verein, und es ist uns wichtig im Dorf verankert zu sein.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird Ihnen das «Rufnetz Rafzerfeld» in einem kurzen Beitrag noch etwas näher gebracht. Dieser Verein setzt sich auf freiwilliger Basis für die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen im ganzen Zürcher Unterland ein. Zur Auflockerung folgt anschliessend noch eine Einlage von einem Flötenensemble. Selbstverständlich darf auch diesmal ein kleiner Imbiss nicht fehlen.

Es erwartet Sie also ein kurzweiliger, interessanter Abend. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jubiläum

«Spitex Rafz, Lussi grüezi?...» Vielleicht haben Sie diesen Satz auch schon an unserem Telefon gehört.

Am 1. Februar 2013 ist es genau 10 Jahre her seit Hanne Lussi bei uns in der Administration angefangen hat zu arbeiten. Nicht nur ihr Pensum hat sich seit da ständig erhöht, auch die Anforderungen sind fortlaufend gestiegen. Von der Technologisierung, die in den letzten Jahren ebenfalls Einzug gehalten hat, einmal ganz angesehen. Wir gratulieren Hanne Lussi ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen ihr für die nächsten Jahre weiterhin viel Freude bei der Ausübung dieser Arbeit.

Susanne Meier, Betriebsleitung



Generalversammlung 2013

Am 13. Februar war es wieder soweit. Die 89. GV des Frauenvereins wurde durch die Präsidentin Ursi Wischniewski pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet. Mit Freude durfte sie die grosse Schar von 102 Frauen begrüßen. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied «s'isch mer alles ei Ding» begann der geschäftliche Teil.

Nach dem Vorlesen des letztjährigen Protokolls und der Abnahme der Rechnung 2012 warteten alle gespannt auf den Jahresbericht der Präsidentin. Mit vielen Bildern liess sie nochmals das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Frauezmorge, Kaffeestube am Frühlingfest Gartencenter Hauenstein, Badeplausch im Thermalbad Zurzach, Nachmittagswanderung, Seniorenreise, Stadtführung, Lottonachmittage und Adventsfeier waren Höhepunkte im Vereinsleben. Bei einigen Bildern gab es Lacher und ein Schmunzeln.

Nach 10 Jahren verliess Annemarie Hänseler den Vorstand. Sie war vier Jahre als Beisitzerin und sechs Jahre als Aktuarin tätig. Auch Esther Bucher, die fünf Jahre als Kassierin amtierte, wollte ihr Amt in neue Hände legen.

Die vorgeschlagenen neuen Vorstandsmitglieder Gaby Humbel und Trudi Hottinger wurden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Ursi Wischniewski stellte noch das neue Jahresprogramm vor mit der Hoffnung, dass es auf reges Interesse stösst und



sich viele Helferinnen für die Mithilfe an den verschiedenen Anlässen melden. Ein Highlight wird sicher die Herbstmesse werden, an der sich der Frauenverein mit einem kleinen Beizli im Foyer des Ortsmuseums präsentieren wird.

Mit einem grossen Dankeschön an alle aktiven, zurückgetretenen und neuen Vorstandsmitglieder, Helferinnen und Anwesende schloss die Präsidentin die Versammlung und das Abschlusslied «an den Ufern des Mexiko Rivers» leitete über zum gemütlichen Teil des Abends.

Das obligate Schinkensandwich durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Im Unterhaltungsteil konnten dieses Jahr einige Frauen bei lustigen Spielen ihr Können zeigen und lösten

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
 Telefon 044 869 33 40
 E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

alles rund ums bauen.



Ihr Architekt !

sa&p

schmidli architekten & partner
 tannewäg 26
 8197 rafz
 zertifiziert nach ISO 9001

www.schmidli.ch www.schmidliimmo.ch

Schmidli Bau AG

Tannewäg 26
 8197 Rafz

Bauvorhaben = Schmidli



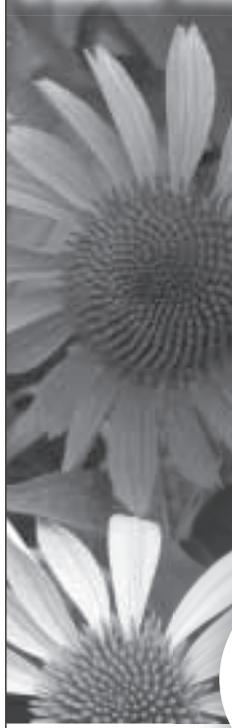
SCHMIDLI

www.schmidli-bau.ch

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

Alles für Ihren Garten

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen





Hauenstein Rafz

BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz
 Tel. +41 (0)44 879 11 60
www.hauenstein-rafz.ch

BOTANICA
RESTAURANT

EIGENPRODUKTION




D. Schmidli GmbH Malergeschäft

Für sämtliche Malerarbeiten seit 30 Jahren für Sie da.

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90
 Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

Spühler +Co.

Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung
 3D-TV / HDTV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen
 Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

EURONICS
 best of electronics

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

damit bei den Zuschauerinnen grosses Gelächter aus. Mit dem Startschuss zum Verkauf der Tombolalose begann der grosse Run auf die tollen Preise.

Mit Kaffee, Tee und Kuchen endete ein gelungener Abend und praktisch keine Frau ging mit leeren Händen nach Hause.

Frau trifft sich zum Gestalten einer frühlingshaften Dekoration

Am Mittwochnachmittag des 13. März bastelten elf Frauen unter fachkundiger Anleitung von Sonja Schweizer. Es entstanden schöne, individuell gestaltete Osterdekorationen. Kaffee und Kuchen durften natürlich auch nicht fehlen.



Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 2. April	Frauezmorge / -Kafi 8–10 Uhr im Zentrum Casa
Donnerstag, 4. April	Wander- / Spazier-Nachmittag mit anschliessendem Restaurant-Besuch (in 2 Gruppen: 1 x gemütlich, 1 x sportlich) Treffpunkt: 13.30 Uhr Post Rafz
Dienstag, 7. Mai	Frauezmorge / -Kafi 8–10 Uhr im Zentrum Casa
Dienstag, 4. Juni	Frauezmorge / -Kafi 8–10 Uhr im Zentrum Casa

Trudi Hottinger



Männerchor Frohsinn



Der Männerchor Frohsinn Rafz konnte unter der Leitung von Helen Hägi im Grossmünster Zürich den Gottesdienst umrahmen. Die Einladung von Pfarrer Christoph Sigrist, welcher auch ein Rafzer Bürger ist, wurde vom Chor freudig aufgenommen.

Mit vier Liedern wurden die Besucherinnen und Besucher begeistert. Beim anschliessenden Rundgang in der Kirche und beim Apéro konnten wir noch einige Lieder zum Besten geben. Wir danken herzlich und würden wieder kommen.

Der Aktuar: Hans Sigrist



Reitverein Rafzerfeld

Mehr als 50 Mitglieder des RV Rafzerfeldes besuchten am 15. Februar 2013 die Generalversammlung im vereinseigenen Clubhaus. Nebst den üblichen statutengemässen Geschäften, welche wie gewohnt ihren Lauf nahmen, standen die Erneuerungswahlen in den Vorstand im Vordergrund. Nach vier Jahren als Präsident und total 18 Jahren Vorstandsmitgliedschaft übergab Präsident Albert Wüst die Vereinsgeschicke in jüngere Hände. Ebenfalls gab Peter Frei nach fünf Jahren und total 19 Jahren Vorstandsmitgliedschaft seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Daneben waren neu das Amt des scheidenden Kassiers Juan Rivas (drei Jahre im Vorstand), der Event-Verantwortlichen Jeanette Studer (zwei Jahre im Vorstand) sowie der Aktuarin zu besetzen. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Roger Schnider, Eglisau, Aktuarin Claudia Sieber, Rüdlingen, Kassier Martin Probst, Rafz, Sportverantwortliche Nicole Reimann, Hüntwangen, und Verantwortliche Sponsoring/VIP Andrea Walder, Eglisau.

Als Revisoren stehen neu Juan Rivas, Rafz, und Corinne Bischof, Eglisau, zur Verfügung. Sie ersetzen den vor Jahresfrist unerwartet verstorbenen Franz Wirth und die zurückgetretene Gret Zimmermann. Der Präsident wünscht dem neuen und verjüngten Vorstandsteam alles Gute und viel Erfolg in der weiteren Gedeihung des RV Rafzerfeldes.

2013 finden auf der Vereinsanlage Gentner in Hüntwangen wiederum wichtige Anlässe statt. Hier ein Auszug aus dem aktuellen Jahresprogramm:

- 30. / 31. März Dressurlehrgang mit Dominik Sprunger, Humlikon
- 6. / 7. April Springlehrgang mit Jens Baackmann, Deutschland
- 9. April Offenes Trainingspringen ab 11.00 Uhr (kleine Festwirtschaft)
- 14. April Frühjahrs-Vereinspringen mit Gästen (Festwirtschaft)
- 22. April Geländetraining Rheinsberghof mit Nicole Reimann-Schmid
- 29. Juni 50 Jahre Kieswerk Wil, Helfereinsatz
- 26.–28. Juli Vereinsreise CSI Ascona
- 17. / 18. Aug. Dressurtag CD Rafzerfeld
- 22.–25. Aug. Springkonkurrenzen, erstmals mit S-Prüfungen; OCC Final

- 8. Sept. Vereinsanlass am CSI Humlikon
- 15. Sept. Herbstvereinspringen für Mitglieder RV Rafzerfeld

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und aktuellen Anlässen erhalten Sie wie immer unter www.reitverein-rafzerfeld.ch.

Peter Frei



An dieser Stelle möchten wir allen ganz herzlich Danke sagen, die unsere Trachtengruppe mit einem Gönnerbeitrag unterstützt haben. Die grosse Solidarität im Rafzerfeld unserem Verein gegenüber freut uns sehr.

Mit einem Teil der Beiträge werden wir wieder der Chindertanzgruppe Rafzerfeld unter die Arme greifen. Uns ist es wichtig, dass auch den Kindern etwas von unserem Volksgut weitergegeben wird. Darum nochmals vielen Dank.

Am Mittwoch, dem 24. April, führen wir im Sternensaal Wil wieder unseren Seniorennachmittag durch. Zu diesem Anlass möchten wir auch die SeniorInnen aus den Nachbargemeinden einladen. Singen doch in unserem Chor Frauen aus dem ganzen Rafzerfeld mit.

Alle, die gerne einen gemütlichen Nachmittag mit Gesang und Kuchen verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Das Programm beginnt um 14.00 Uhr.

Irene Graf



12. Mai 2013 – Muttertag

Wie jedes Jahr werden wir am Muttertag mit Marschmusik durchs Dorf marschieren. Ziel ist es nicht die Einwohner aus dem Bett zu holen, sondern mit unseren Klängen den Auftakt zum Muttertag zu verschönern!

Allerdings wird es anschliessend keinen Brunch geben. Stattdessen werden wir um 10.30 Uhr im Schaugarten, Garten-Center Hauenstein ein Muttertagskonzert geben. Alle Mütter, Musikfreunde und andere Zuhörer sind herzlich eingeladen! Das Konzert wird bei jedem Wetter durchgeführt.

25./26. Mai 2013 – Veteranentag und Musiktag Zürcher Unterland in Eglisau

Am Samstag findet in Eglisau der Veteranentag des Zürcher

Blasmusikverbandes statt. Auch die Veteranengruppe Rafz wird vertreten sein. Zwei langjährige Musikanten aus unseren Reihen werden geehrt.

Am Sonntag lädt Eglisau zum Musiktag Zürcher Unterland ein. Die MG Rafz wird sich den Experten stellen und ein Bewertungstück zum Besten geben. Auch gibt es ein traditionelles Marschmusikdefilee mit allen teilnehmenden Vereinen. Eine Augen- und Ohrenweide. Wir freuen uns auf viele Fans!

Tanja Hoch



Obstgarten Bernerrietli in Wil



Dieses Bild von Wil (ungefähr 1940) zeigt die vielen Hochstammbäume von damals.

Bis in die 50er Jahre war der Hochstamm die Grundlage der Obstproduktion. Auf alten Bildern sind noch die Baumgürtel um die Dörfer zu sehen.

Dann wurden immer mehr Niederstammbäume gesetzt und zur Vermeidung einer Überproduktion führte in den 60er Jahren die Eidgenössische Alkoholverwaltung Rodungsaktionen durch. Ausserdem sorgte die Ausdehnung der Bauzone dafür, dass kein Platz mehr für Hochstammbäume vorhanden war. Ab den 80er Jahren wurde aber der Schaden erkannt, der wegen dem Verlust der Obstgärten für Flora und Fauna entstanden war. Vermehrt setzten sich Gemeinden und im Rafzerfeld der NVV für die Erhaltung von Obstgärten ein. Das ist eine Angelegenheit für Generationen, weil der Jungbaum 10 bis 20 Jahre Pflege und Schnitt braucht, bis er Erträge gibt. Dafür kann dann seine Leistungsfähigkeit 40 bis 60 Jahre betragen. Obstbäume mit 100 und mehr Jahren sind keine Seltenheit.

War der Hochstamm früher für den Tafelobstanbau wichtig, wird er heute vor allem für die Saftproduktion genutzt. Und da können indirekt auch die Konsumenten ihren Beitrag zur Erhaltung von Obstgärten beisteuern, indem sie vermehrt Süssmost trinken.

Im Obstgarten Bernerrietli, der der Gemeinde Wil gehört, stehen 59 Hochstammbäume. Die ältesten sind ca. 80 bis 100 Jahre, einige zwischen 30 und 35 Jahre alt. 2010 konnte hier der NVV Rafzerfeld neun Jungbäume setzen und dafür sorgen, dass einerseits der Obstgarten verjüngt und die Altersdurchmischung optimiert werden konnte. Als Ersatz für gefälltete Kirschbäume, die leider nicht mehr geerntet wurden, setzte man Mostobstbäume der Sorte Schneiderapfel (Obstsorte des

Jahres 2008). Diese Sorte stammt aus dem Kanton Zürich um 1746.

Eine Besonderheit ist der Baum mit dem Rafzer Weissapfel. Herkunft: Rafz 1908. Mitteltgrosser Apfel mit heller, gelbgrüner Farbe. Fruchtfleisch grün-weiss, ziemlich fest, mittlere Qualität, gut lagerfähig.

Eine wichtige Aufgabe in den kommenden Jahren werden die Pflege und der Schnitt der Jungbäume sein. Seit fünf Jahren hat der NVV Rafzerfeld diese Verpflichtung übernommen und einen Fachmann damit betraut. Die Jungbäume müssen während 10 bis 15 Jahren jährlich geschnitten werden; auch Schutzmassnahmen am Stamm gegen Vieh- und Wildschäden müssen angebracht werden. Ausserdem muss sofort eingeschritten werden, falls Mäuse sich ans Wurzelwerk machen. Die älteren Bäume brauchen alle 3 bis 5 Jahre einen Schnitt.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Pächterfamilie P. Rüeger kann der Obstgarten erhalten werden. Die Wiese wird einmal nach Mitte Juni gemäht, nicht gedüngt und im Herbst beweidet. Da der Hochstammbaum nur alle zwei Jahre starke Erträge bringt, sind auf diesem Areal 2011 gegen zehn Tonnen, 2012 dagegen nur sehr wenig Mostobst geerntet worden.

Vom NVV Rafzerfeld wurden total 13 Nistkasten aufgehängt mit der grossen, bisher nicht erfüllten Hoffnung, dass gelegentlich Gartenrotschwänze nisten werden. Während den letzten vier Jahren waren Meisen, Feldsperlinge und gelegentlich auch Kleiber in den Nistkästen.

Interview L. Eggenberger mit G. Rüeger

Pirol – Vogel des Jahres 2013

Der Pirol ist ein schlanker Vogel, der eine Körperlänge bis 24 Zentimeter erreicht. Männchen wiegen im Durchschnitt 41 Gramm, die Weibchen dagegen 71,8 Gramm. Das Männchen hat einen grell gelben Rumpf und schwarze Flügeldecken mit einem gelben Fleck am Flügel, die Schwanzfedern, der Stoss, sind schwarz mit zwei gelben Streifen. Junge Weibchen sind mattgrün gefärbt mit etwas hellerer gesprenkelter Brust und Bauch und einem gelblichen Unterbauch.

Mit seinem wohlklingenden flötenden Gesang verrät sich der Pirol, der Charaktervogel der Baumkronen in Laubwäldern der Tieflagen. Erst Anfang Mai, wenn auch die letzten Laubbäume belaubt sind, kehrt der leuchtend gelbe Singvogel aus Afrika zurück. Jetzt findet er genügend Insektenlarven für seine Ernährung. Den ganzen Sommer verbringt er im Schutz des Blätterdachs.



Der Pirol baut sein Nest wie eine Hängematte in eine Astgabel im äusseren Bereich der oberen Kronenhälfte von Laubbäumen.

Wanderung

Pirole sind Breitfrontzieher, sie überqueren die Alpen und die Sahara ohne Umgehungsstrecken. Der Wegzug aus den Brutgebieten beginnt schon Ende Juli und erreicht Ende August seinen Höhepunkt; Nachzügler sind in Mitteleuropa bis in den

Oktober zu beobachten. Die afrikanischen Winterquartiere werden ab Ende Januar geräumt; meist erfolgt der Heimzug in die Brutgebiete etwas westlicher als der Wegzug. Die ersten Pirole erreichen ihre mitteleuropäischen Brutplätze Ende März, die meisten erscheinen erst Anfang Mai.

Nach Brehms Thierleben von 1882 wurde der Pirol volkstümlich neben «Vogel Bülow» und «Goldamsel» unter anderem auch «Pfungstvogel» genannt. Diesen Namen verdankte er der Gewohnheit, zumeist erst im Mai in Mitteleuropa einzutreffen.

Quelle: Wikipedia

Mitteilungen

Website des NVV Rafzerfeld

Der NVV hat nun eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren. <http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>

Naturerlebnistag

Mit Ariane und Laura – Erlebnistag für Kinder ab 5 Jahren von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr. Beachten Sie dazu die Plakate.

Nächste Termine 2013: 1. Juni, 7. September

Anmeldung: Ariane Spühler, Bergheim, Wasterkingen, Telefon 044 869 04 33.

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen

- | | |
|----------|---------------------------------------|
| 7. April | Wasterkingen – Kraftwerk Rheinsfelden |
| 5. Mai | Zugvögel Rafzerfeld |
| 2. Juni | Trockenstandort, Gemeinde Hüntwangen |

Leo Eggenberger



Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen,

Leimrath COACHING

LEBENSBERATUNG
 Individualpsychologie, Beratung
 Lebensberatung & -planung
 Problem- & Konfliktlösung

ENTWICKLUNG
 Persönlichkeitsentwicklung
 Eigen- & Sozialkompetenz
 Laufbahnberatung

RESSOURCEN
 Zeit- & Beziehungsmanagement
 Budgetberatung
 Führung coaching &
 Mitarbeitermotivation

Coaching ist eine professionelle
 Partnerschaft, mit der Sie Ihr
 Potenzial entdecken und weiter-
 entwickeln können. Gemeinsam
 reflektieren wir in Gesprächen
 Ihre Herausforderungen im
 privaten oder beruflichen Um-
 feld und entwickeln kreative
 und zielführende Lösungen.



www.leimrath.ch | info@leimrath.ch | +41 796 377 772

baur-weine.ch

P. Baur



Qualitätsweine direkt vom Winzer

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz
 Tel.Nr. 044 869 21 73

Der halbe Kanton Zürich
 geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  **Zürcher
 Kantonalbank**



EKOPLAN Hänseler GmbH
 Elektrokontrollen & Planung

Hauffäld 17, 8197 Rafz
 +41 44 869 01 83
 info@ekoplan.ch
 www.ekoplan.ch

urs frey steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister
 grabmale/brunnen/skulpturen
 restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz
 telefon/fax 044 869 23 64
 mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch
 urs@steinhauerei-frey.ch



Tel. 044 869 08 75
www.coiffeurGRAF.ch

**Damen & Herren
 Salon Graf**

Schützemur 3 CH-8197 Rafz

**Ihr Fachmann für
 Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten
 Renovationen
 Reparaturen
 Alternativheizungen

GRAF Team
 HEIZUNG · SANITÄR

Inhaber Gebrüder Rupp
 Bergstrasse 20
 8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08
 Fax 044 886 80 09



Karl von Känel
 Umbauten
 Sichtmauerwerk

Rafz
 Renovationen
 Gipsarbeiten

ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Angehörigengruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln; so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Angehörigengruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Alterszentrum Im Grampen, 2. Stock, Allmendstrasse 1 in Bülach.

In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. Für diesen Dienst ist eine Anmeldung bis Montag vor dem jeweiligen Treffen, 16.00 Uhr notwendig.

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Verena Rüeger, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Telefon 058 451 53 04.



Mit dem neuen Schuljahr beginnt nach den Sommerferien auch das neue Spielgruppenjahr 2013 / 2014. Bis am 19. April 2013 nehmen wir gerne neue Anmeldungen für Kinder ab drei Jahren entgegen. Je nach Auslastung können wir auch jüngere Kinder berücksichtigen, die ihren 3. Geburtstag bis zum 30. April 2014 erreichen werden.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr mit viel Zeit und Raum zum Werken, Spielen, Singen und vieles mehr!

Anmeldung an: Jeannette Defuns, Telefon 044 869 44 44 oder Monika Gisler, Telefon 044 869 31 83

Anmeldefrist: 19. April 2013

Weitere, schriftliche Informationen werden nach Ablauf der vorerwähnten Frist zugestellt.

Spielgruppenteam: Monika Gisler und Jeannette Defuns

Kinderhort Rägeboge

Backe, backe Kuchen...

... der Bäcker hat gerufen!

Berliner backen

Es ist Ferienzeit im Hort und wir haben wieder viel mehr Zeit, etwas Aufwändiges zu kreieren.



An einem trüben Tag in der Sportwoche haben unsere Kinder Berliner im Hort gebacken. Voller Feuereifer waren sie dabei. Weit zieht der Duft der Berliner aus der Küche durch den Hort, den Kindern läuft das Wasser im Mund zusammen. Nach einem feinen Mittagessen durften die Kinder die selbstgebackenen Berliner essen – mmmh, fein haben sie geschmeckt!

Gesellschaftsspiele

Aus der Ludothek in Schaffhausen wurden einige Spiele ausgeliehen. Ganze Tage konnten sich die Kinder mit «Siedler von Catan», «Dog» und anderen Spielen beschäftigen. Bereits um 7 Uhr früh hallte der erste Schrei nach «Dog» durch den Hort. «Dog» ist ein ähnliches Spiel wie «Eile mit Weile», nur wird es mit Karten statt Würfeln gespielt.

Die grösseren Kinder haben sich mit dem Strategiespiel die «Siedler von Catan» stundenlang beschäftigt.

Bobby Car flicken

Wieder einmal hat unser Bobby Car dem Spieltrieb unserer Kinder nicht standgehalten. Die Lenkung hat sich ausgehängt und er ist nicht mehr steuerbar. Mit Schraubenzieher, Hammer und Zange bewaffnet machten sich die Jungs an die Arbeit.

Eifrig wird geschraubt und gehämmert – bis die Lenkung wieder eingehängt war und der Bobby Car wieder fährt. Juhuii, es kann weitergehen.



Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz, erreichbar sind wir unter www.kinderhort-rafz.ch, Telefon 043 433 57 47 oder via E-Mail kinderhortrafz@bluewin.ch.

Andrea Stamm



Grenzwaache

Grenzwächter stellen Handbölller sicher

Am 7. Februar 2013, gegen 16.00 Uhr, kontrollierten Grenzwächter am Grenzübergang Thayngen einen in Deutschland immatrikulierten Personenwagen. Dabei entdeckten sie im Kofferraum einen Handbölller. Dieses Gerät wird mit Schwarzpulver gefüllt und verursacht bei der Schussabgabe einen Knall. In der Schweiz fällt es unter das Waffengesetz und ist verboten.



Der Handbölller wurde sichergestellt und der Mann musste eine Kaution von mehreren hundert Franken bezahlen. Er wurde wegen Verstosses gegen das Waffengesetz bei der Staatsanwaltschaft Schaffhausen verzeigt.

Jahresbilanz 2012 der Grenzwachregion II

Im vergangenen Jahr hatten die Grenzwächter und Grenzwächterinnen alle Hände voll zu tun. Nahezu 10 Millionen Franken betrug die Einnahmen im Reiseverkehr. Der Kleinschmuggel ging zurück, hingegen nahm der hochwertige Schmuggel zu. Bei den geschmuggelten Waffen, Dokumentenfälschungen und bei den Meldungen an die kantonalen Fremdenpolizeibehörden ist eine starke Zunahme zu verzeichnen.

Warenabfertigungen und Widerhandlungen im Reiseverkehr

2012 resultierten in der Grenzwachregion II 144 449 Abfertigungen im Privatwarenverkehr und rund 9,8 Millionen Franken Einnahmen. Rund 6000 Deklarationen sind über die Selbstanmeldeboxen eingegangen.

2011: 134 169 Abfertigungen (Einnahmen: 9 640 260 Franken)
2012: 144 449 Abfertigungen (Einnahmen: 9 830 318 Franken)
Bei den Zollkontrollen im Reiseverkehr deckten die Mitarbeitenden im vergangenen Jahr 3778 (4943) Widerhandlungen gegen das Zoll- und Mehrwertsteuergesetz auf. In 597 (527) Fällen belief sich der Warenwert auf über 2 000 Franken. Dabei

wurde in 96 (118) Fällen versucht, Fleisch in Mengen von über 10 kg zu schmuggeln.

71 (87) Mal hat jemand versucht, lebende Tiere ohne Zollanmeldung und-/oder ohne Bewilligung in die Schweiz einzuführen.

Hinzu kommen 598 Verstösse gegen nicht-zollrechtlichen Erlasse. Es handelt sich dabei um Widerhandlungen gegen wirtschafts-, handels-, gewerbe- und gesundheitspolizeiliche Bestimmungen. In 491 Fällen wurde eine Fälschung oder Manipulation der Autobahnvignette geahndet.

Betäubungsmittel

Die Mitarbeitenden der Grenzwachregion II deckten im vergangenen Jahr 1316 (1088) Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz auf. Gesamthaft stellte die Grenzwachregion II 4,8 kg Haschisch/Marihuana, 0,6 kg Amphetamin, 0,9 kg Heroin und 3,2 kg Kokain sicher. Drei Mal wurde das Kokain im Körper geschmuggelt durch sogenannte Bodypacker.

Ein nicht alltäglicher Fall war die Sicherstellung von 7 kg Mohnkapseln. Diese sind morphinhaltig und unterliegen dem Betäubungsmittelgesetz. In Westeuropa ist der Konsum von Mohnkapseln als Rauschdroge bislang unbekannt.

Bemerkenswert war der Aufgriff von 491 Gramm Amphetamin (synthetische Droge) in einem Fahrzeug. Der Stoff mit einem Marktwert von knapp 19 000 Franken war im Bereich der Fusspedalen versteckt. Die sichergestellte Menge entspricht rund 15 000 Konsumeinheiten.

Die Aufgriffe von GBL (Gammabutyrolacton), bekannt als «K.O.-Tropfen», sind im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. 2011 wurden 201 kg GBL sichergestellt. 2012 noch 52,5 kg. Aufgrund der Kontrollen der Eidg. Zollverwaltung sowie der Zusammenarbeit mit anderen Bundesbehörden und Partnerorganisationen im Ausland konnte der Import entsprechender Sendungen in die Schweiz eingedämmt werden.

Verbotene Waffen

2012 registrierten die Grenzwächter und Grenzwächterinnen 325 (243) Widerhandlungen gegen das Waffengesetz. Mehrheitlich handelte es sich um Hieb- und Stichwaffen. Zunehmend werden Imitations-, Schreckschuss- und Soft-Air-Waffen, welche eine erhebliche Gefahr der Verwechslung mit echten Feuerwaffen darstellen, sichergestellt.

Dokumentenfälschungen oder missbräuchlich verwendete Dokumente

175 (137) Dokumente wurden als Fälschungen erkannt. 126 Mal lag eine Totalfälschung vor, 40 Dokumente waren inhaltsverfälscht und 9 Ausweise stellten sich als Blankofälschungen heraus. Am häufigsten gefälscht werden Führerscheine (72), gefolgt von Identitätskarten (50) und Reisepässen (39). Insgesamt wurden 15 (3) Personen angehalten, die versuchten, ihre Einreise in die Schweiz mit echten, aber ihnen nicht zustehenden Ausweisen zu legitimieren.

Ein interessantes Fahndungsergebnis hat die Kontrolle von drei polnischen Staatsangehörigen mit inhaltsverfälschten polnischen Identitätskarten im Raum Diessenhofen TG ergeben. Bei der Überprüfung der Fingerabdrücke stellten die Grenzwächter fest, dass zwei der drei Männer mit internationalem Haftbefehl wegen eines bewaffneten Überfalls auf eine Bijouterie in Island gesucht wurden. Einem der Männer konnte ein bewaffneter Raubüberfall auf eine Bijouterie im Kanton Luzern nachgewiesen werden.

Fahndungen

Besteht im Rahmen einer Zollkontrolle ein polizeilicher Anfangsverdacht, konsultieren die Grenzschutzmitarbeitenden das nationale Fahndungssystem und das Schengener Informationssystem. Die Grenzschutzregion II verzeichnete 2012 eine Zunahme bei den ausgeschriebenen Personen, Fahrzeugen und Sachen.

	Vorjahr	Total
Personenfahndungen	1376	1502
Ausgeschriebene Fahrzeuge	95	101
Gesuchte Sachen (wie verlorene Dokumente, gestohlene Uhren usw.)	299	371

Die Ausschreibungsgründe bei den 1502 Personenfahndungen sind vielfältig. Sie reichen von offenen Bussen bis zu mehreren Jahren Haft.

Migration

Der Migrationsdruck an der Südgrenze forderte erneut überregionale, personelle Verstärkungseinsätze, an denen sich auch die Mitarbeitenden der Region II beteiligten.

Einen Rekordwert (803) erreichten die Meldungen an die kantonalen Fremdenpolizeibehörden. Dabei werden ausländische Arbeitnehmer und Dienstleistungserbringer, die ihre Mehrwertsteuerpflichtige Arbeit nur teilweise oder gar nicht anmelden, rapportiert.

	Vorjahr	Total
Meldungen an die kantonale Fremdenpolizei	548	803
Rechtswidriger Aufenthalt	215	264
Asylsuchende	41	39

Einsätze zu Gunsten anderer Behörden

In 309 (256) Fällen unterstützten die Grenzschutzmitarbeitenden die Polizei oder andere in- oder ausländischen Behörden. So werden etwa bei Polizeialarmen, bei Durchsuchungen von Fahrzeugen und Gebäuden oder bei gemeinsamen Einsätzen die Grenzschützerinnen und Grenzschützer beigezogen.

Spital Bülach



Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein? Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 8. April 2013
Montag, 10. Juni 2013
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 13./27. April 2013
Samstag, 11./25. Mai 2013
Samstag, 8./22. Juni 2013
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF im Spital Bülach

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau / Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau / -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Dienstag, 16. April 2013

Jeweils 17.00–18.30 Uhr
Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach, Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 19,
www.spitalbuelach.ch

Öffentliche Vorträge

23. April 2013 – Beckenbodenschwäche bei der Frau: Ein grosses Tabuthema

Die Beckenbodenschwäche ist eine Erkrankung, welche häufig ältere, nicht selten aber auch junge Frauen betrifft. In vielen Fällen treten dabei Beschwerden, wie die gelegentlich als Blasenschwäche beschönigte Harninkontinenz auf. Obwohl in der Schweiz etwa 400 000 Menschen an dieser Erkrankung leiden, scheuen sich viele von ihnen, über dieses Tabuthema zu sprechen. Der Vortrag soll zeigen, dass es sich nicht um ein schicksalhafteres Problem handelt und welche Behandlungsmöglichkeiten es für die verschiedenen Formen dieser Erkrankung gibt.

Veranstalter: Spital Bülach
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Zeit: 19.30 Uhr
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter
www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

28. Mai 2013 – Schnarchen und Atemaussetzer: Dem Schlafapnoe-Syndrom auf der Spur

Diese Erkrankung betrifft mehrheitlich Männer, bereitet aber häufig den Partnerinnen Sorgen und Ängste. Aufgrund der Müdigkeit treten beispielsweise Vorfälle, wie Sekundenschlaf am Steuer auf, die fatale Unfälle zur Folge haben können. Noch suchen zu wenig Betroffene einen Arzt wegen dieser schlafgebundenen Atemstörung auf. Die Abklärung ist meist ambulant möglich. Die angewendeten Geräte zur Abklärung und Behandlung der Schlafapnoe werden am Vortrag präsentiert. Die eingeleitete Therapie eliminiert Schnarchen, Apnoen (Atemaussetzer), wie auch die vermehrte Tagesmüdigkeit zuverlässig.

Veranstalter: Spital Bülach
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Zeit: 19.30 Uhr
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

Diverses

Webstube Wil

Tag der offenen Tür vom 19. Januar 2013

An diesem Morgen waren Schnee und Eis auf den Strassen. Viele haben das Kommen mit dem Auto gemieden. So war der Besuch am Morgen flau. Die am Mittag angereisten Besucher haben Kuchen, Brötli und Kaffee genossen und die verschiedenen Arbeiten an den sieben Webstühlen angeschaut und begutachtet. Verschiedene Gespräche sind dabei entstanden.

Wenn dieser Artikel in den Infos erscheint, ist auch die Generalversammlung Vergangenheit. Den ausgeschriebenen Schnupperkurs vom Januar besuchten drei Personen und sie sind fleissig am Weben.

Die Schüler bearbeiten ein Projekt der 3. Sekundarschule und da hat sich eine Schülerin entschieden, in ihrer Projektarbeit eine Hängematte zu weben. Die Arbeit am Webstuhl, die Zusammenstellung des Materials und der Farben, Einzug und das Werden eines Gewebes wird sie in ihrem Projekt vorstellen. Wir wünschen gutes Gelingen und schönes Sommerwetter, um ihre Hängematte zu geniessen.

Klär Nussbaum

Gruppe KBB

Besuch des Flughafenpfarramtes am 11. April

Die Flughafenseelsorge bietet kostenlose Dienste an: Seelsorge beim Personal, an den Reisenden und Asylsuchenden, Angebot an Gottesdiensten und kirchlichen Handlungen. Die Seelsorger stehen allen Menschen – unabhängig von Glaube, Religion und Weltanschauung – für Gespräche und Begegnungen zur Verfügung. Diese Führung bietet Einblick in die umfassende Tätigkeit des Flughafenpfarramtes.

Familienbörse Rafz

Die Frühlings- und Sommermode ist eingetroffen

Vom T-Shirt über die Badehose bis zur Sonnenbrille finden Sie alles für die warmen Sommertage. Kurze Hosen, Shirts, Röcke und Kleider, Joggingsschuhe, Sandalen, Badmintonset, Sandkastensachen, Spielhäuschen, Kinderautositze, Buggies, Bobby Cars, Trottinette, Puzzles, Lego, Playmobile... so vieles und noch mehr finden Sie bei uns.

Familienbörse – Secondhand für die ganze Familie

Wie der Name sagt, sind wir eine Secondhandbörse für die ganze Familie. Bringen Sie etwas vorbei, was Sie nicht mehr brauchen, wir verkaufen es für Sie und Sie bekommen noch ein kleines Entgelt dafür. Oder haben Sie z. B. eine Spielzeug- oder Schuhsammlung, welche Sie nicht mehr möchten? Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein, es hat für alle etwas Passendes.

Kindergartentäschli

Für den Spielgruppen- oder Kindergartenstart haben wir schöne und herzige Kindergartentäschli zur Auswahl. Neu und nach Ihren Wünschen genäht.



Familienbörse-Rafz, Brüelgass 8, 8197 Rafz, Telefon 044 777 72 42, www.familienboerse-rafz.ch. Anfahrt mit dem Auto: Hegi, Chilewise, Brüelgass. Anfahrt mit dem Velo und zu Fuss: Dorfstrasse, Brüelgass

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00 bis 11.00 Uhr (6. April)

(während der Schulferien bleibt die Börse geschlossen)

Thomas Schweizer: Ihr Mann fürs Elektrische

Seit einigen Monaten können die Rafzerinnen und Rafzer auf einen neuen kompetenten Ansprechpartner für Elektroarbeiten zählen – von der Planung über die Installation bis zur Störungsbehebung.

Wer im Rafzerfeld eine Elektro-, TV- oder Netzwerkinstallation plant oder rasch und kompetent eine Störung behoben haben muss, ist bei Schweizer Elektroservice richtig. Seit No-



vember 2012 ist der Elektrofachmann Thomas Schweizer mit seinem neu gegründeten Unternehmen am Tannewäg 13 in Rafz für seine Kunden da.

Schweizer Elektroservice übernimmt Aufträge im gesamten Spektrum: Von der Störungsbehebung und Anschlussarbeiten an Maschinen (Waschmaschinen, Wärmepumpen usw.) über Installationserweiterungen, Küchen- und Zimmerumbauten bis hin zu ganzen Wohnungen und Gewerberäumen. Auch für fachgerechte Neuinstallationen, Umrüstungen und Erweiterungen im Bereich Telefon, TV und Netzwerk sowie die Einrichtung von W-LAN, das Ziehen und Aufschalten von Netzkabeln, ISDN-Umrüstungen auf analog oder Faxinstallationen im Bereich Telefonie ist Schweizer Elektroservice der ideale Ansprechpartner.

Thomas Schweizer ist Ansprechpartner, Planer und Ausführender in Personalunion. So können Sie als Kunde sicher sein, dass Ihr Auftrag nach Ihren Vorstellungen und Wünschen realisiert wird. Fairness in Preis und Ausführung ist Schweizer ebenso wichtig wie die Flexibilität, auch Kleinstaufträge wie Leuchtmittelwechsel, Sicherungsaustausch usw. zu günstigen Konditionen zu ermöglichen.

Kontakt unter Telefon 044 869 02 88 oder E-Mail info@elektro-s.ch.

Chäfertreff

Chäferträff im Frühling und Sommer

Die Rafzer Chrabbelgruppe für 0- bis 5-Jährige plus Begleitpersonen trifft sich auch im Frühling zum Spielen und Plaudern im Casa. Miteinander spielen, sich austauschen und ein gemeinsames Zvieri einnehmen sind jeweils jeden zweiten Dienstag-Nachmittag im April angesagt. Ab dem Mai treffen wir uns 1x pro Monat auf dem Spielplatz «Trubeland», wo sich die Kinder draussen austoben können.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Begleitpersonen.



Das Chäferträff-Leiterteam 2012/2013

Bis bald, Ihr Chäferträff-Team:
Cornelia Neukom, Patricia Zingg, Yvonne Schwarz, Kader Keller, Bettina Kleger, Sandra Müller, Claudia Bosshard

Daten

2. April und 16. April im Casa, Dorfstrasse 9

7. Mai auf dem Spielplatz «Trubeland»

(Zvieri für auf dem Spielplatz bitte selber mitbringen)

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Mitbringen: Finken oder ABS-Socken für drinnen

Kontaktpersonen: Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50 und Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29



Claudia Bosshard-Baumann

Schwimmbad Rafz / Wil

Preise

	Kinder (ab Jg. 2007)	Erwachsene (ab Jg. 1997)
Einzeleintritt	Fr. 2.50	Fr. 5.-
Punkteabonnement		
- 12 Punkte	Fr. 25.-	1 Punkt
Saisonkarten (Foto erforderlich)		2 Punkte
- Einwohner von Rafz	Fr. 20.-	Fr. 35.-
- auswärts wohnhafte Personen	Fr. 30.-	Fr. 50.-
Wertsachenfächer Münzeinwurf		
Grosse Schliessfächer (Fr. 10.- Depot)		Fr. 5.-
Grosse Schliessfächer Saisonmiete (Fr. 10.- Depot)		Fr. 50.-

Öffnungszeiten Schwimmbad

11. Mai bis 2. Juni	10.00 bis 18.00 Uhr
3. Juni bis 18. August	9.00 bis 20.30 Uhr
19. August bis 8. September	10.00 bis 18.00 Uhr

Das Bad ist neu vom 3. Juni bis 18. August morgens bereits ab 9.00 Uhr geöffnet.

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

Saisonkartenverkauf

Der Saisonkartenverkauf in Rafz findet am 23./24. April sowie am 6./7. Mai während der Schalteröffnungszeiten statt. Für Karten, die nicht während dieser Zeit gelöst werden, wird ein Zuschlag von Fr. 5.- erhoben (Verkauf Kasse Schwimmbad ab 11. Mai).

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Gemeinde Rafz unter www.rafz.ch.

Schwimmbadkommission Rafz / Wil



TRAGER® Approach
Praxis für Körper- u. Bewegungswahrnehmung
Nina Hässig-Weber

Eine Trager-Behandlung löst körperliche **Verspannungen**, aktiviert das **Nervensystem**, schenkt **Vertrauen** in den eigenen Körper und zeigt auf, was alles an **Bewegung** möglich ist.

Landstrasse 36 078 753 85 83
8197 Rafz info@trager-relax.ch
www.trager-relax.ch

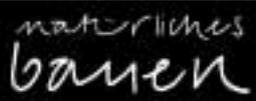
René Matzinger
Land Maschinen beim Bahnhof · 8197 Rafz
Telefon / Fax 044 869 32 08

Verkauf von:

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten



Reparatur aller Marken
Hydraulikschlauch-Service



rené spühler
eidg. baubiologe / bauökologe
www.natuerlichesbauen.ch

- ISOFLOC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehm- bautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen



rené spühler baubiologe / bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

Fahrschule

Badener-Landstr. 17
8197 Rafz

Markus Ammann

L

Tel.: 044 869 30 40
Natel: 079 666 5 333

PW
Motorrad
Verkehrskunde
Theorie




www.fahrschule-ammann.ch

Ihr regionaler Holzbaubetrieb!



Zimmerei Schreinerei Holzhausbau

SIGRIST RAFZ

Bahnhofstrasse 11 CH-8197 Rafz/ZH
Schützenmattstr. 146 CH-8180 Bülach
Tel. 044 879 10 79 Fax 044 879 10 89
info@sigrist-rafz.ch www.sigrist-rafz.ch

Grosse Augen? Klar bei so tollen Badezimmer-Lösungen.



Haustechnik für die Zukunft:
www.neukom.com
Rafz, Bülach, Kloten
Tel. 044 879 14 14

NEUKOM
Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof
schluchebärg
ländlich erleben



Weinbau
Partyraum

Familie Schweizer

Schluchebärg 1
8197 Rafz
Telefon: 044 869 20 40
Email: mail@schluche.ch
Web: www.schluche.ch

Parlons français! 

Französisch Kurse und Nachhilfestunden:
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

Die Unterrichtlerin: Diplom DAEFLE, Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

Claudine Berberat Jeanneret
Bleikiwäg 11, 8197 Rafz
Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25
E-mail: berjea@bluewin.ch

Heilen mit Licht (Reiki)

29. April bis 1. Mai 2013, 19.30–21.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus Rafz

Unsere Absicht:

- Wir lernen einfache und effiziente, meditative Atem- und Körperübungen
- Heilen von Körper – Seele – Geist
- Wir erlösen alte Traumata und Blockaden

Die Kosten pro Abend betragen Fr. 35.–.

Auf Wunsch bietet Frau Mia Lee-Vereeken auch Einzelbehandlungen oder für Therapeuten und Therapeutinnen Einzellektionen an (50 Min. Fr. 80.–). Eine Zertifizierung ist möglich.

Kursleitung: Mia Lee-Vereeken, Lehrerin Tao-Yoga, Qi Kung, Doktor der Traditionellen Chinesischen Medizin (Peking), Grand-Master Reiki, Instruktorin Tai Chi.



Auskunft und Anmeldung: Susanna Schedler-Weber, Wisegass 12, 8197 Rafz, Telefon 044 869 23 17, fam.schedler@bluewin.ch.

Ein frohes und heilendes Tai Chi (Meditation in Bewegung)

30. April bis 3. Mai 2013, jeweils von 9.00–11.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus Rafz

Wir lernen einfache, natürliche Bewegungen und machen sie uns ganz bewusst. Dabei kommen wir mit uns selbst in Kontakt und arbeiten an uns.

Ziele:

- Aufbau einer guten Körperhaltung und Stabilität
 - Energie aufbauen und speichern
 - Verbesserung der Blutzirkulation und des Wohlbefindens
- Die Kosten pro Morgen betragen Fr. 50.–. Werden alle 4 Tage besucht, beträgt das Kursgeld Fr. 180.–.

Auf Wunsch bietet Frau Mia Lee-Vereeken auch Einzelbehandlungen oder für Therapeuten und Therapeutinnen Einzellektionen an (50 Min. Fr. 80.–). Eine Zertifizierung ist möglich.

Kursleitung: Mia Lee-Vereeken, Lehrerin Tao-Yoga, Qi Kung, Doktor der Traditionellen Chinesischen Medizin (Peking), Grand-Master Reiki, Instruktorin Tai Chi.

Auskunft und Anmeldung: Susanna Schedler-Weber, Wisegass 12, 8197 Rafz, Telefon 044 869 23 17, fam.schedler@bluewin.ch.

Susanna Schedler-Weber

Neueröffnung Restaurant «Pflug»

Liebe Gäste

Alles neu macht bekanntlich der Frühling. So wird die Geschäftsleitung vom Restaurant «Pflug» per 1. April an Michaela Lüber übergeben. Michaelas Team mit Irène, Asia, Sabrina und dem Koch Charly werden alles daran setzen, Sie künftig gastronomisch zu verwöhnen.

Für einige kosmetische Veränderungen bleibt das Restau-

rant vom 1. April bis und mit 4. April geschlossen. Am 5. April ab 17.00 Uhr öffnet der «Pflug» seine Türen wieder. Mit Ofenfleischkäse, Kartoffelsalat und einem Getränk heissen wir Sie am Freitag und Samstag je ab 17.00 Uhr zum «Antrunk» herzlich willkommen. Für Stimmung und gute Laune sorgen ab 21.00 Uhr Frey und Herbi.

Vom Partykeller bis zum Pflugsaal

Für Vereins-, Firmen- oder Privatanlässe stehen Ihnen diverse Räumlichkeiten im «Pflug» zur Verfügung. Reservieren Sie schon heute unter der Telefon 044 869 03 03 oder 079 635 98 73!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.30 bis 24.00 Uhr
Samstag	08.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	Ruhetag

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pflug-rafz.ch. Wir freuen uns, Sie im Restaurant «Pflug» zu bewirten.

M. Lüber und Pflug-Team

Die erste öffentliche Elektrotankstelle im Rafzerfeld

Umweltbewusstsein ist heute ein zentraler Punkt beim Fahrzeugkauf, weshalb auch die Elektromobilität zunimmt. Als Fachbetrieb halten wir mit der Entwicklung mit, weshalb wir eine öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge installiert haben.

Damit man sein Elektrofahrzeug aufladen kann, ist eine Installation einer Wall-Box zu Hause nötig. Als Unterstützung gibt es öffentliche Ladestationen, wie diese bei uns, von der EKZ. Die Ladestation verfügt über drei Anschlüsse mit den gängigsten Steckern. Alle öffentlichen Ladestationen sind in einem Verzeichnis auf www.lemnet.org aufgeführt. Gegen Abgabe einer kleinen Jahresgebühr bei www.park-charge.ch erhält man einen Zugangsschlüssel zu allen Elektrotankstellen in der Schweiz. So können Reisende oder Kunden ihr Fahrzeug bei einer Tankknappheit aufladen.



Bis im Sommer deckt Renault mit 4 Modellen viele Kundenwünsche ab. Die Modellpalette reicht vom kleinen Renault Twizy, der Limousine Renault Fluence über den platzreichen Renault Kangoo bis zum eleganten Renault ZOE. Die Batterie wird immer gemietet, was eine lebenslange Garantie beinhaltet sowie die Assistance.

Gerne beraten wir Sie rund um Ihr Fahrzeug und auf www.renault-ze.com können Sie die Renault Elektromodelle im Detail entdecken.

Ihre Garage Sigris AG, Landstrasse 10, 8197 Rafz, Telefon 043 433 33 22, www.garage-sigris.ch.

Neuer Guinness-Welt-Rekord, 150 m im Streckentauchen unter Eis mit nur einem Atemzug

Am 16. Februar 2013 in Techendorf am Weissensee habe ich, Peter Colat, als Höhepunkt einer Veranstaltung einen neuen Guinness-Welt-Rekord von 150 m im Streckentauchen unter Eis mit nur einem Atemzug aufgestellt.

Als mehrfacher Guinness-Weltrekordhalter / Schweizerrekordhalter und Freitaucher der ersten Stunde, habe ich den aktuellen Rekord von 130 m um ganze 20 m verbessert und die Messlatte sehr hoch angesetzt.

Es freut mich ausserordentlich, dass der Rekord jetzt das erste Mal in der Schweiz ist!

Bei meinem Weg zum Weltrekord im Streckentauchen unter Eis hat mich ein Kamerteam begleitet. Die Aufnahmen werden in der Sendung «Winter Challenge» von «Schweizer



Radio und Fernsehen» gezeigt. Erstausrstrahlung war am Dienstag, 12. März 2013 um 19.00 Uhr auf «SRF zwei».

Viele Informationen über mich, Peter Colat, und über die ursprünglichste Art des Tauchens, das «Freitauchen», finden Sie auf meiner Homepage <http://www.freediving.ch/>

Peter Colat

Home Instead Seniorenbetreuung

Alzheimer-Schulung und Ratgeber für Angehörige

Die Diagnose Alzheimer trifft die meisten Familien hart. Für die Betroffenen und deren Angehörige ist die Aussicht auf das, was auf sie zukommt, erschütternd. Die Krankheit ist auf dem

Vormarsch. Experten schätzen, dass sich die Fälle bis ins Jahr 2050 verdreifachen!

Aufgrund zahlreicher Kunden mit dieser Diagnose kennt Home Instead Seniorenbetreuung die Herausforderungen, die auf die Senioren und deren Familien zukommen. Um die betroffenen Menschen bestmöglichst unterstützen zu können, hat Home Instead Seniorenbetreuung mit «CARE» ein einzigartiges Konzept ins Leben gerufen. Dieses richtet sich an Angehörige und beinhaltet fundierte, auf den neuesten Erkenntnissen basierende Informationen. Home Instead hat dazu ei-



nen neuen Ratgeber für Angehörige entwickelt «Miteinander mehr erreichen». Der Ratgeber unterstützt mit Informationen und Tipps zum richtigen Umgang mit Demenzerkrankten. Er kann kostenlos per Telefon oder E-Mail bestellt werden.

Kostenfreie Schulungen

Ab März 2013 bietet Home Instead Zürcher Unterland / Baden-Bad Zurzach eine kostenlose Schulung für pflegende Angehörige von Senioren mit Alzheimer oder einer anderen Demenzerkrankung an. Dabei erhalten die Teilnehmer wertvolle Informationen und haben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Der Kurs dauert drei Stunden und wird im Alterszentrum Wehntal in Schöfflisdorf durchgeführt. Die Kursdaten sind auf der Homepage aufgeführt. Anmeldungen können per E-Mail oder telefonisch erfolgen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die nächste Schulung findet am Dienstag, 14. Mai 2013, 13.30 bis 16.30 Uhr, statt.

Home Instead Seniorenbetreuung, Oberweningen, Telefon 043 422 60 00, zh-unterland@homeinstead.ch, www.homeinstead.ch/zh-unterland.

NEU Schwangerschaftsrückbildung nach Pilates in Rafz

Wir freuen uns, dass wir neu Schwangerschaftsrückbildungskurse anbieten können. Der Besuch eines Rückbildungskurses nach der Schwangerschaft ist enorm wichtig. Beginnen kann man ca. acht Wochen nach der Entbindung. Ein Besuch innerhalb eines Jahres nach der Schwangerschaft ist von Vorteil.

Pilates eignet sich hervorragend für die Rückbildung nach einer Schwangerschaft weil:

- die Muskeln, Bänder und Sehnen regeneriert werden
- Rückenschmerzen, Inkontinenz und Organsenkungen mi-

nimiert werden

- das Gleichgewicht und die Beweglichkeit gefördert werden
- der Beckenboden stabilisiert wird

Jede Trainingseinheit beginnt mit einer aktiven Aufwärmphase, anschliessend folgen gezielte Pilates-Übungen. Die Lektion endet mit einer Entspannungsphase. Die Möglichkeit besteht nach dem Kurs einen weiteren Aufbau in einem «normalen» Pilates-Kurs zu machen.

Dienstag, 17.30–18.25 Uhr

8x 14./21./28. Mai, 4./11./18./25. Juni und 2. Juli

Donnerstag, 20.00–20.55 Uhr

8x 16./23./30. Mai, 6./13./20./27. Juni und 4. Juli

Kursdauer: ca. 55 Minuten

Kosten: Fr. 175.–

Mitbringen: Handtuch, Getränk, Antirutsch-Socken, saubere Turnschuhe

Pilates-Kurse

Haben Sie Interesse an einem Pilates-Anfänger-Kurs? Wir werden nächstens neue Kurse anbieten. Gerne werden wir Sie dann kontaktieren. Teilen Sie uns für dies Ihre Kontaktdaten mit. Das Kursangebot ist auch auf www.massan.ch aufgeschaltet.

Fitraum Götze 5

Suchen Sie noch einen Raum, um Fitnesskurse anzubieten. In unserem Fitraum hat es noch ein wenig Platz. Gerne zeigen wir Ihnen den Raum und die vorhandenen Hilfsmittel. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Alle Pilates-Kurse sind Krankenkassen anerkannt und finden im Fitraum, Götze 5, Rafz statt.

Massagen / Spinning / Pilates- & Rückbildungskurse «massan», Angela Neukom, Götze 5, 8197 Rafz, info@massan.ch oder Telefon 079 761 53 35.

Qi Gong

«Die Lebensenergie zum Fliesen bringen»

Qi Gong ist eine alte Bewegungsform aus China und gehört zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Mit den langsamen fließenden Bewegungen werden Muskeln, Sehnen und Bänder auf eine schonende Art und Weise trainiert.

Qi Gong-Übungen befreien den Körper von Verspannungen, vertiefen die Atmung, regulieren den Kreislauf und fördern das allgemeine Wohlbefinden. Wir erlangen Ruhe und Gelassenheit.

Kurse

Dienstag 16.30–17.30 Uhr

Donnerstag 19.00–20.00 Uhr

Ort

Katholische Kirche, Rafz

Kosten

Fr. 200.– für 10 Lektionen

Schnuppern ist jederzeit möglich

Anmeldung und Auskunft

Marianne Rapp-Blaser, dipl. Qi Gong-Lehrerin SGQT, Ausbilderin mit eidg. FA, Telefon 044 869 18 65.

Step-Aerobic in Rafz

Montag: 19.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag: 9.30 bis 10.30 Uhr

Kosten: 10.– Fr / Std.

Wo: Höhwäg 8, Rafz

Anmeldung: anja.flueckiger@sunrise.ch oder

Telefon 079 771 53 16

Volkshochschule Bülach

Die Kurse im April / Mai / Juni 2013

Kultur und Gesellschaft

Kriminologie – eine empirische Wissenschaft

Prof. Dr. iur. M. Killias, Prof. für Strafrecht u. Kriminologie

11. April 2013 (Do), 19.30–21.15 Uhr, Fr. 25.–

Werkeinführung und Theaterbesuch / Kammerspiele Seeb

Stück «Offene Zweierbeziehung»

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur

16. April 2013 (Di), 18.30–23.00 Uhr, Fr. 75.–

Wie veröffentliche ich ein Buch?

Tipps und Einblicke in den Buchmarkt

Urs Heinz Aerni, Journalist

18. April 2013 (Do), 18.30–21.30 Uhr, Fr. 75.–

Unbekanntes bekanntes Bülach

Stadtführung

Jakob Menzi, alt Stadtpräsident

12. Juni 2013 (Mi), 14.00–16.00 Uhr, Fr. 25.–

Briefzentrum Zürich-Mülligen

Besucherführer/in des Briefzentrums Zürich Mülligen

27. Juni 2013 (Do), 19.00–21.15 Uhr, Fr. 25.–

Mensch und Gesundheit

Yoga am Mittwoch

Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Athemtherapeutin IKP

Francesca Paradiso Hugentobler, Ayuryoga-Lehrerin

8.5.–10.7.2013 (10x Mi), 12.00–12.55 Uhr, Fr. 240.–

Natur und Umwelt

Was blüht denn da?

Pflanzenbestimmung mit App «Flora der Schweiz»

Walter Hauenstein, Gymnasiallehrer Biologie

14.5./28.5./4.6.2013 (Di), 19.30–21.15 Uhr

8.6.2013 (Sa), 8.00–12.00 Uhr, Fr. 135.–

Unsere Vögel im Zürcher Unterland

Stefan Heller, Leiter SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried

29. Mai 2013 (Mi), 19.00–21.30 Uhr

1. Juni 2013 (Sa), 6.00–9.00 Uhr, Fr. 85.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Matura – was nun?

Regula Hanselmann, Psychologin lic. phil, S&B Berufs-, Studien- und Karriereberaterin

4. April 2013 (Do), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 50.–

Lebensziele

Christoph Dengler, Dipl. Berufs- u. Laufbahnberater

22. Mai 2013 (Mi), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 50.–

Farbberatung

Christina Kamm, Farb-, Stil- u. Make-up-Beraterin

25. Mai 2013 (Sa), 9.00–13.00 Uhr, Fr. 110.–

Loslassen – eine Lebensaufgabe

Pia Ulrich, Dipl. Systemischer Coach u. Lebenstrainerin

8. Juni 2013 (Sa), 9.00–16.00 Uhr, Fr. 150.–

Formen und Gestalten

Silberschmuck herstellen – Art Clay Silver

Christina Kamm, Schmuckgestalterin

13. April 2013 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 130.–

Digitales Fotografieren II

Simone Glauser, Fotografin

12. / 19.06.13 (Mi), 19.15–21.30 Uhr, 15.6.13 (Sa),

13.00–17.00 Uhr, Fr. 175.–

Plastisches Arbeiten mit Gips

Tom Küffer, Kunstschaffender u. Erwachsenenbildner

15. / 22. Juni 2013 (Sa) 10.00–16.00 Uhr, Fr. 210.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch

25 Jahre Wein – Pflanzen – Pferdefuhrwerk und weitere Attraktionen

Wir feiern in diesem Jahr unser 25-jähriges Jubiläum in geselliger Atmosphäre am 1. Mai 2013, am «Tag der offenen Weinkeller». Ab 11.00 Uhr ist unser Keller zur Degustation geöffnet. Peter und Erika Hauri führen die Festwirtschaft und bewirten uns mit Spezialrisotto und Hackfleischbällchen. Dazu offerieren wir jedem Gast 25 cl Wein! Mit Kaffee und Kuchen verwöhnt uns das Claroladen-Team. Nebst unseren Weinen stehen diverse Claroproducte, feiner Honig von René Späni und Energetix Schmuck von Erika Hauri im Angebot! Die Kinder können sich auf unserem Spielplatz hinter dem Haus vergnügen.

An diesem Tag ist auch das Garten-Center Hauenstein von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Dort erwartet Sie eine riesige Fülle an herrlichen Blumen und Pflanzen, Gartenzubehör, Grill, Gartenmöbel und Accessoires. Macht sich dort Hunger oder Durst bemerkbar, dann ist das Restaurant «Botanica» die richtige Adresse. Übrigens, zu dieser Jahreszeit zeigt sich auch der Schaugarten von seiner besten Seite. Ein Besuch lohnt sich!



Damit Sie bequem vom Weidegustieren zu den Pflanzen und wieder zurückkommen, verkehren Pferdefuhrwerke. Es gelten folgende Abfahrtszeiten: 10.45, 11.30, 12.15, 13.00, 13.45, 14.30, 15.15 Uhr. Geniessen Sie eine herrliche Fahrt durch die Rebberge und die Baumschule. PS: Bei starkem Regen oder Sturm fahren die Pferdefuhrwerke nicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Weinbau Peter & Reni Baur und Team

Hauenstein AG, Garten-Center, Rafz



Herbstmesse Rafz 28./29. September 2013 – «GENERATIONENfest»

Rund 20 Festwirtschaften und Stände und ca. 60 Aussteller, dies ist gemäss OK-Vizepräsident Stefan Badertscher das vorläufige Meldeergebnis. Die Anmeldungen bewegen sich also in etwa in der Grössenordnung der vergangenen Herbstmessen.

Zur besonderen Attraktion dürfte die Kunstaussstellung von rund 20 einheimischen Kunstschaffenden werden. Die Interessierten trafen sich am 8. März 2013 im neu renovierten Gemeindesaal des Gemeindehauses, der während der Herbstmesse dann zusammen mit Eingangshalle und Treppenhaus als Ausstellungslokal dient, zur ersten Plenumssitzung. Als Gast weilte auch Gemeinde- und OK-Präsident Jürg Sigrist unter den Anwesenden. Die Kunstschaffenden stellten sich und ihr Werk kurz vor. Es werden die Sparten Fotografie, Malerei, Skulpturen, Tonfiguren, Holzstühle, Glaskunst und Schmuck vertreten sein.

Die Festwirte treffen sich am 25. März zu einer Koordinationssitzung an der das kulinarische Angebot besprochen und aufeinander abgestimmt werden soll.

Bis zum 31. März müssen die Druckunterlagen für Festführer und Homepage eingereicht werden.

An der 2. Informationsversammlung vom 6. Mai werden unter u.a. folgende Punkte besprochen:

- Werbemassnahmen, Bestellung Werbematerial
- Finanzen
- Aussteller: Definitiver Standplan
- Messewirtschaften
- Lebensmittel Inspektor
- Massnahmen zur Einhaltung von Feuerpolizeilichen Bestimmungen

Via die neu gestaltete Homepage www.herbstmesse-rafz.ch sind Aussteller und Interessierte immer aktuell informiert. Auch in den sozialen Medien ist die Herbstmesse Rafz 2013 vertreten, nämlich via die Facebook Seite www.facebook.com/HerbstmesseRafz2013.

OK Werbung/Information



Vereinigung Pro Rafz

April 2013

Schulferien vom 22. April bis 3. Mai

Mai 2013

- 4./5.5. Regionenmeisterschaft GLZ in Engstringen, Turnverein Rafz
- 5.5. Locherhoffest
- 10.5. Auffahrtsbrücke, Schule
- 7.5. Frauezmorge/-Kafi im Zentrum Casa, 8.00 bis 10.00 Uhr, Frauenverein Rafz
- 8.-12.5. Kinderlager in Melchtal OW, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rafz
- 12.5. Platzkonzert zum Muttertag in Rafz, Musikgesellschaft Rafz
- 17.5. De schnällscht Rafzer (Jugend) im Schalmacker, Turnverein Rafz
- 17.5. Vorscheissen für Feldschiessen, Schützengesellschaft Rafz
- 20.5. Pfingstmontagstraining im Schalmacker, Turnverein Rafz
- 23.5. Kapitel, Schule (nachmittags schulfrei)
- 24.5. Preisjassen, Schützengesellschaft Rafz
- 25.5. Dorf-, Vereins- und Firmenschiessen, Schützengesellschaft Rafz
- 26.5. Musiktag Zürcher Unterland in Eglisau, Musikgesellschaft Rafz

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Juli 2013

Dr. A. Sutter 14. April bis und mit 22. April
9. Juni bis und mit 17. Juni

Dr. B. Zurgilgen 25. April bis und mit 6. Mai
1. Juni bis und mit 9. Juni
13. Juli bis und mit 29. Juli

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern

Notfallzentrale 044 874 92 92

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11



Veranstaltungskalender April 2013

Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.rafz.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
1. Hälfte April	Textil- und Schuhsammlung	ganze Gemeinde	Contex
Dienstag, 2. April 9.00–10.00 Uhr	Frauezmorge/ -Kafi	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 2 April 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis....	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz Patricia Zingg pzingg@shinternet.ch
Donnerstag, 4. April 13.30 Uhr	Nachmittag für Jung und Alt; Wanderung in zwei Gruppen	Treffpunkt bei der Post	Frauenverein Rafz
Freitag, 5. April 9.30–11.00 Uhr	Kindersingen Singen, Versli aufsagen, Geschichten hören...gemütliches Beisammensein bei Znüni, Kaffee und Spielen	Tanneväg 28	EFRA Tabea Maag tabea@maag.net http://efra.ch

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag, 6. April 9.00–12.00 Uhr	Bücher(z)morge	Gemeindebibliothek	Gemeindebibliothek
Sonntag, 7. April	Kant. Frühlingswettkampf Geräteturner	8196 Wil	Turnverein Rafz
Mittwoch, 10. April 14.00–16.00 Uhr	Spielnachmittag zusammen mit dem Jugendtreff für Schüler ab Mittelstufe	In den Räumen des Jugendtreffs	Gemeindebibliothek
Donnerstag, 11. April	Besuchstag Schule		
Donnerstag, 11. April	KBB/ Besuch des Flughafenpfarramtes		Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rafz
Freitag, 12. April 9.30–11.00	Kindersingen Singen, Versli aufsagen, Geschichten hören...	Tannewäg 28	EFRA Tabea Maag
Samstag, 13. April 16.00–18.00 Uhr	1. Obligatorische Übung		Schützengesellschaft Rafz
Sonntag 14. April 14.00–17.00 Uhr	150 Jahre Abtshau und Locherhof im Eigentum der Gemeinde Rafz	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 15. April ca. 4 Tage	Häckselaktion	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 16. April 15.00–17.00 Uhr	Chäfertreff Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis....	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz Patricia Zingg pzingg@shinternet.ch
Mittwoch, 17. April 12.00–15.00 Uhr	Seniorenachmittag Mittagessen und geistliche Kost	Tannewäg 28	EFRA, Machiel Alings alings.machiel@bluewin.ch http://efra.ch
Mittwoch, 17. - Freitag, 19. April	Weiterbildungstage Schule		
Freitag, 19. April 9.30–11.00	Kindersingen Singen, Versli aufsagen, Geschichten hören...	Tannewäg 28	EFRA Tabea Maag
Freitag, 19. April 19.00–22.00 Uhr	Manneabig Gemeinsames Nachtessen und Abend zum Thema	Tannewäg 28	EFRA Machiel Alings alings.machiel@bluewin.ch http://efra.ch
Montag, 22. April 8.30–12.00 Uhr	Sonderabfallsammlung	Beim Werkgebäude, Tannewäg 6	
Dienstag, 23. bis Freitag, 26. April	KIWO Kinderwoche der EFRA Eine Woche voller toller Action und Erlebnisse!	Tannewäg 2	EFRA info@efra.ch http://efra.ch
Mittwoch, 24. April	Seniorenachmittag Unterhaltung mit Gesang, Musik, Wunschkonzert	Sternen-Saal, Wi	Trachtengruppe Rafzerfeld
Mittwoch, 1. Mai 11.00–18.00 Uhr	25 Jahre Baur-Weine-Degustation	Hof Hegi 26	Peter & Reni Baur und Team www.baur-weine.ch

Redaktionsschluss: 15. Mai 2013

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2013
 Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz
www.rafz.ch, E-Mail rafzer.weibel@shinternet.ch

Redaktionskommission:
 Susi Fryand · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz
 Administration: Sibylle Hauser-Bollinger
 Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall